
gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES 2009

Langfrist-Online-Tracking, T1

ZA5334, Version 3.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim) und PD Dr. Bernhard Weßels (Wissenschaftszentrum Berlin) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit GESIS und der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Online-Tracking T1 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung (Study Materials 2011|65) entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA5334
Titel	Langfrist-Online-Tracking T1 (GLES)
Aktuelle Version	3.0.0, 13.07.2011 (Pre-Release)
doi	10.4232/1.10757
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weßels, Bernhard; Bieber, Ina; Bytzek, Evelyn; Scherer, Philipp (2011): Langfrist-Online-Tracking, T1 (GLES 2009). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5334 Datenfile Version 3.0.0, doi:10.4232/1.10757.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit der Online-Trackings bilden alle volljährigen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die Teilnehmer des im von der Respondi AG betriebenen Online-Access-Panels sind. Dieses Panel umfasste 2009 in Deutschland etwa 65.000 aktive Panelisten. Die Rekrutierung der Panelisten erfolgt überwiegend online, zu einem geringen Anteil aber auch telefonisch.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung).
Erhebungsverfahren	Online Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Datenerhebung	Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES)
Erhebungszeitraum	30.04.2009 - 05.05.2009

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Übersicht über die inhaltlichen Variablen

Variable	Variablenlabel
v_01	Geschlecht
v_02	Alterskategorien
v_03	Bildung
a01	Politisches Interesse
a02	Demokratiezufriedenheit
a07	Wahlbeteiligungsabsicht, BTW
a08a-b	Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW
a08c	Hypothetische Stimmabgabe, BTW
b01a_c1-3	Gruende fuer Wahlentscheidung
b01b_c	Gruende fuer "weiss nicht" bei Wahlentscheidung
a09	Sicherheit der Wahlentscheidung
b01ax_c1-3	Gruende fuer hypothetische Wahlentscheidung
b02	Nicht wahlbare Parteien, ja/nein
b02a_c1-5	Nicht wahlbare Parteien, offen
b02ba-f	Nicht wahlbare Parteien, geschlossen
b02ca-f	Nicht wahlbare Parteien, halboffen
b02cs_c1-4	Nicht wahlbare Parteien, halboffen: Andere
a10	Ausgang der Wahl
a12a-f	Skalometer Parteien
a27a-j	Skalometer Politiker
b25a-d	Skalometer Kandidaten, Bundespraesidentenwahl
a11a-b	Recall, BTW
a13	Skalometer Regierung
a14a-c	Leistung Regierungsparteien
a15a-c	Leistung gewaehlte Partei BTW 2005
b03	Leistung: Horst Koehler
a19	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
a20	Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit
a21	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
a22	Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
a16a-h	Skalometer Koalitionen
a17a-f	Koalitionssignale
a18	Antizipierte Mehrheitsverhaeltnisse
a18a	Regierungserwartung
b21a_c	Politisches Wissen: 5%-Klausel, schwierig
b21a_c1	Politisches Wissen: 5%-Klausel, schwierig (richtig/falsch)
b21b_c	Politisches Wissen: 5%-Klausel, leicht
b21b_c1	Politisches Wissen: 5%-Klausel, leicht (richtig/falsch)
a23	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
a24	Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit
a25	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
a26	Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
a03_c1-4	Wichtigstes Problem
a04	Loesungskompetenz: wichtigstes Problem
a05_c1-4	Zweitwichtigstes Problem

a06	Loesungskompetenz: zweitwichtigstes Problem
b04a-f	Positionsissue: Soziooekonomische Dimension, Parteien
b04g	Positionsissue: Soziooekonomische Dimension, Ego
b04h	Positionsissue: Soziooekonomische Dimension, nahestehende Partei
b04i	Positionsissue: Soziooekonomische Dimension, Wichtigkeit
b05a-f	Positionsissue: Libertaer-autoritaere Dimension, Parteien
b05g	Positionsissue: Libertaer-autoritaere Dimension, Ego
b05h	Positionsissue: Libertaer-autoritaere Dimension, nahestehende Partei
b05i	Positionsissue: Libertaer-autoritaere Dimension, Wichtigkeit
c01a-f	Positionsissue: Rolle des Staates in der Wirtschaft, Parteien
c01g	Positionsissue: Rolle des Staates in der Wirtschaft, Ego
c01h	Positionsissue: Rolle des Staates in der Wirtschaft, nahestehende Partei
c01i	Positionsissue: Rolle des Staates in der Wirtschaft, Wichtigkeit
c02a-f	Positionsissue: Integration von Auslaendern, Parteien
c02g	Positionsissue: Integration von Auslaendern, Ego
c02h	Positionsissue: Integration von Auslaendern, nahestehende Partei
c02i	Positionsissue: Integration von Auslaendern, Wichtigkeit
c03a-f	Positionsissue: Europaeische Einigung, Parteien
c03g	Positionsissue: Europaeische Einigung, Ego
c03h	Positionsissue: Europaeische Einigung, nahestehende Partei
c03i	Positionsissue: Europaeische Einigung, Wichtigkeit
c04a-f	Positionsissue: Klimaschutz, Parteien
c04g	Positionsissue: Klimaschutz, Ego
c04h	Positionsissue: Klimaschutz, nahestehende Partei
c04i	Positionsissue: Klimaschutz, Wichtigkeit
a28a-h	Eigenschaften Kanzlerkandidaten
b06a	Emotionen: Aerger, Aerger, Haeufigkeit: Merkel
b06b	Emotionen: Begeisterung, Freude, Haeufigkeit: Merkel
b06c	Emotionen: Aerger, Aerger, Haeufigkeit: Steinmeier
b06d	Emotionen: Begeisterung, Freude, Haeufigkeit: Steinmeier
b06e	Emotionen: Sorge, Haeufigkeit: Wirtschaftskrise
b07a	Emotionen: Aerger, Aerger, Intensitaet: Merkel
b07b	Emotionen: Begeisterung, Freude, Intensitaet: Merkel
b07c	Emotionen: Aerger, Aerger, Intensitaet: Steinmeier
b07d	Emotionen: Begeisterung, Freude, Intensitaet: Steinmeier
b07e	Emotionen: Sorge, Intensitaet: Wirtschaftskrise
b08a	Emotionen: Aerger, Wut, Haeufigkeit: Merkel
b08b	Emotionen: Begeisterung, Begeisterung, Haeufigkeit: Merkel
b08c	Emotionen: Aerger, Wut, Haeufigkeit: Steinmeier
b08d	Emotionen: Begeisterung, Begeisterung, Haeufigkeit: Steinmeier
b08e	Emotionen: Angst, Haeufigkeit: Wirtschaftskrise
b09a	Emotionen: Aerger, Wut, Intensitaet: Merkel
b09b	Emotionen: Begeisterung, Begeisterung, Intensitaet: Merkel
b09c	Emotionen: Aerger, Wut, Intensitaet: Steinmeier
b09d	Emotionen: Begeisterung, Begeisterung, Intensitaet: Steinmeier
b09e	Emotionen: Angst, Intensitaet: Wirtschaftskrise
a29	Kanzler-Praeferenz

b13	Direktwahl des Bundespraesidenten, prospektiv
b14	Kandidatenpraefferenz, Bundespraesidentenwahl
b15	Wichtigkeit des Wahlausgangs, Bundespraesidentenwahl
b16	Wahlsieger, Bundespraesidentenwahl
b17	Unterstuetzung Schwan durch DIE LINKE, Bundespraesidentenwahl
b18	Einfluss auf BTW, Bundespraesidentenwahl
b19	Einfluss des Amtes, Bundespraesidentenwahl
b20	Einfluss des Amtsinhabers, Bundespraesidentenwahl
b26	Wahlbeteiligungsabsicht, EPW
b27	Beabsichtigte Stimmabgabe, EPW
a31	Wichtigste Informationsquelle
b23a-h	Printmediennutzung, politisch
b23aa-ff	Printmediennutzung, Bias
b23as_c1-b23fs_c2	Printmediennutzung, Bias Partei
b24a-e	Fersehnutzung
b24aa-ee	Fersehnutzung, Bias
b24as_c1-b24es_c2	Fersehnutzung, Bias Partei
a34c1	Internetnutzung, politisch, gesamt
a34a-e_c	Internetnutzung, Seiten
a30	Gespraech ueber Politik
a30a	Gespraechspartner 1, Beziehung
a30b	Gespraechspartner 1, Intensitaet
a30c	Gespraechspartner 1, Verstaendnis von Politik
a30d	Gespraechspartner 1, Meinungsverschiedenheit
a30e	Gespraechspartner 1, Wahlentscheidung
b20a-o	Need
c09a-h	Wertebatterie
c05a-f	Positionsissue: Steuern, Parteien
c05g	Positionsissue: Steuern, Ego
c05h	Positionsissue: Steuern, nahestehende Partei
c05i	Positionsissue: Steuern, Wichtigkeit
c06a-f	Positionsissue: Kernenergie, Parteien
c06g	Positionsissue: Kernenergie, Ego
c06h	Positionsissue: Kernenergie, nahestehende Partei
c06i	Positionsissue: Kernenergie, Wichtigkeit
c07a-f	Positionsissue: Umverteilung, Parteien
c07g	Positionsissue: Umverteilung, Ego
c07h	Positionsissue: Umverteilung, nahestehende Partei
c07i	Positionsissue: Umverteilung, Wichtigkeit
c08a-f	Positionsissue: Kriminalitaetsbekaempfung, Parteien
c08g	Positionsissue: Kriminalitaetsbekaempfung, Ego
c08h	Positionsissue: Kriminalitaetsbekaempfung, nahestehende Partei
c08i	Positionsissue: Kriminalitaetsbekaempfung, Wichtigkeit
a32a-f	Links-Rechts-Einstufung, Parteien
a33	Links-Rechts-Selbsteinstufung
a48	Regierung, Unterschiede
a49	Parteien, Unterschiede

a36	Parteiidentifikation
a37	Parteiidentifikation, Staerke
a38	Parteiidentifikation, Dauer
a39a-1	Organisationsmitgliedschaft
a50	Erwerbstaetigkeit
a41	Angst vor Stellenverlust
a40	Beschaefigungssektor
a42	Religionszugehoerigkeit
a42a	Kirchgangshaeufigkeit, christlich
a42b	Kirchgangshaeufigkeit, juedisch
a42c	Kirchgangshaeufigkeit, muslimisch
a43	Deutsche Staatsbuergerschaft seit Geburt
a43ac	Deutsche Staatsbuergerschaft, seit wann
a45	Geburtsland
a46a	Geburtsland Eltern: Mutter
a46b	Geburtsland Eltern: Vater
a44	Schichtzugehoerigkeit, subjektiv
a47	Haushaltseinkommen
z01a	Kenntnis Zensus
z01b1-5	Kenntnis Zensus, woher
z01c	Kenntnis Volkszaehlung
z01d1-5	Kenntnis Volkszaehlung, woher
z02a	Wissen vorherige Volkszaehlung
z02b	Wissen vorherige Volkszaehlung, wann
z02brf	Wissen vorherige Volkszaehlung, richtig/falsch
z03a	Informiertheit Zensus
z03b	Informiertheit Volkszaehlung
z04a	Wissen Angaben Zensus
z04b	Wissen Angaben Volkszaehlung
z05aa-1	Abgefragte Angaben Zensus
z05ba-1	Abgefragte Angaben Volkszaehlung
z06a	Zensus Pflicht
z06b	Volkszaehlung Pflicht
z07a	Zensus: wer wird befragt
z07b	Volkszaehlung: wer wird befragt
z08a	Zensus: amtliche Datenbeschaffung
z08b	Volkszaehlung: amtliche Datenbeschaffung
z09_c	Registergestuetzter Zensus, codiert

Variable: v_01	Themenkomplex: Quoten
Erhebung: T-KFB	Item: Geschlecht

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1; Alle drei Quotenfragen (s_0, s_3, s_5) auf einem Screen;

Plausibilitätscheck: Es muss bei Geschlecht, Alterskategorien und Schulbildung etwas angegeben werden, damit die Befragung fortgesetzt werden kann;

Fragetext:

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht, Ihr Alter und Ihren Schulabschluss an.

Geschlecht:

- weiblich
- männlich

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) männlich
- (2) weiblich

Variable: v_02	Themenkomplex: Quoten
Erhebung: T-KFB	Item: Alterskategorien

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Wie alt sind Sie?

- 18 bis 29 Jahre
- 30 bis 39 Jahre
- 40 bis 49 Jahre
- 50 bis 59 Jahre
- 60 Jahre und älter

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 18 bis 29 Jahre
- (2) 30 bis 39 Jahre
- (3) 40 bis 49 Jahre
- (4) 50 bis 59 Jahre
- (5) 60 Jahre und älter

Variable: v_03	Themenkomplex: Quoten
Erhebung: T-KFB	Item: Schulbildung

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Welchen Schulabschluss haben Sie?

- Abitur, Fachhochschulreife oder gleichwertiger Abschluss
- Mittlere Reife, Realschulabschluss, Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse) oder gleichwertiger Abschluss
- Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
- Keinen Schulabschluss

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) Abitur, Fachhochschulreife oder gleichwertiger Abschluss
- (2) Mittlere Reife, Realschulabschluss, Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse) oder gleichwertiger Abschluss
- (3) Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
- (4) keinen Schulabschluss

Variable: A01	Themenkomplex: Einstellungen zur Politik allgemein
Erhebung: T-KFB	Item: Politisches Interesse

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht
- (99) keine Angabe

Variable: A02	Themenkomplex: Einstellungen zur Politik allgemein
Erhebung: T-KFB	Item: Demokratiezufriedenheit

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden
- (99) keine Angabe

Variable: A07	Themenkomplex: Wahlentscheidung
Erhebung: T-KFB	Item: Wahlbeteiligungsabsicht, BTW

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Und nun etwas genauer zu den kommenden Bundestagswahlen.

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Nun findet am 27. September die nächste Bundestagswahl statt. Wie ist das bei Ihnen? Werden Sie da...

- Bestimmt zur Wahl gehen
- Wahrscheinlich zur Wahl gehen
- Vielleicht zur Wahl gehen
- Wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- Bestimmt nicht zur Wahl gehen?
- Weiß ich noch nicht

Filterweiterleitung:

- bestimmt zur Wahl gehen >> weiter mit A08a-b ("Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW")
- wahrscheinlich zur Wahl gehen >> weiter mit A08a-b ("Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW")
- vielleicht zur Wahl gehen >> weiter mit A08a-b ("Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW")
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen >> weiter mit A08c ("Hypothetische Stimmabgabe, BTW")
- bestimmt nicht zur Wahl gehen >> weiter mit A08c ("Hypothetische Stimmabgabe, BTW")
- weiß ich noch nicht >> weiter mit A08c ("Hypothetische Stimmabgabe, BTW")

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen
- (98) weiß ich noch nicht
- (99) keine Angabe

Variable: A08a-b	Themenkomplex: Wahlentscheidung
Erhebung: T-KFB	Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW

Split:

Filter:

Filter aus A07 ("Wahlbeteiligungsabsicht")

Darstellung:

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden (Parteien bzw. Parteikandidaten siehe "Codierung");

unbedingt "weiß nicht"-Kategorie [wegen Experiment];

→ Der Musterstimmzettel stand aus technischen Gründen nicht zur Verfügung. JR, 01.09.2009
 Textfeld bei „Andere Partei, und zwar ___“;

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Was werden Sie bei dieser Bundestagswahl auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme:

(B) Zweitstimme

- Weiß ich nicht

Filterweiterleitung:

(B) Zweitstimme:

- CDU >> Split 1: Gruppe 1 weiter mit B01a („Gründe für Wahlentscheidung“); Split 1: Gruppe 2 & 3: weiter mit A09 („Sicherheit der Wahlabsicht“)

- CSU >> Split 1: Gruppe 1 weiter mit B01a („Gründe für Wahlentscheidung“); Split 1: Gruppe 2 & 3: weiter mit A09 („Sicherheit der Wahlabsicht“)
- SPD >> Split 1: Gruppe 1 weiter mit B01a („Gründe für Wahlentscheidung“); Split 1: Gruppe 2 & 3: weiter mit A09 („Sicherheit der Wahlabsicht“)
- FDP >> Split 1: Gruppe 1 weiter mit B01a („Gründe für Wahlentscheidung“); Split 1: Gruppe 2 & 3: weiter mit A09 („Sicherheit der Wahlabsicht“)
- Grüne >> Split 1: Gruppe 1 weiter mit B01a („Gründe für Wahlentscheidung“); Split 1: Gruppe 2 & 3: weiter mit A09 („Sicherheit der Wahlabsicht“)
- Linkspartei >> Split 1: Gruppe 1 weiter mit B01a („Gründe für Wahlentscheidung“); Split 1: Gruppe 2 & 3: weiter mit A09 („Sicherheit der Wahlabsicht“)
- Andere Partei, und zwar ____ >> Split 1: Gruppe 1: weiter mit B01a („Gründe für Wahlentscheidung“)
Split 1: Gruppe 2 & 3: weiter mit A09 („Sicherheit der Wahlabsicht“)
- weiß ich nicht >> Split 1: Gruppe 1: weiter mit B01b (Gründe für "weiß nicht" bei Wahlentscheidung),
Split 1: Gruppe 2 & 3: weiter mit B02 („Nicht wählbare Parteien“)
- keine Angabe >> weiter mit "Nicht wählbare Parteien"

Codierung:

siehe Codierschema Parteien

Variable: A08c	Themenkomplex: Wahlentscheidung
Erhebung: T-KFB	Item: Hypothetische Stimmabgabe, BTW

Split:**Filter:**

Filter aus A07 ("Wahlbeteiligungsabsicht, BTW");

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Textfeld bei „Andere Partei, und zwar ____“; Plausibilitätscheck bei „Andere Partei, und zwar ____“: wenn das Textfeld angeklickt wird, dann muss auch etwas hinein geschrieben werden;

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie würden an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Grüne
- Linkspartei
- Andere Partei, und zwar ____
- Weiß nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

siehe Codierschema Parteien

Variable: B01a	Themenkomplex: Tests - Wahlentscheidung
Erhebung: T-1/1	Item: Gründe für Wahlentscheidung

Split:

nur T-1/1

Filter:

Filter aus A08a-b ("Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW"), wenn mit Partei (1, 4, 5, 6, 7, 8) geantwortet wurde;

Darstellung:

Textfeld;

Fragetext:

Und warum würden Sie diese Partei wählen? Bitte nennen Sie die für Sie wichtigsten Gründe.

Filterweiterleitung:

Codierung:

siehe Codierschema Gründe für Wahlentscheidung

Variable: B01ax	Themenkomplex: Tests - Wahlentscheidung
Erhebung: T-1/1	Item: Gründe für hypothetische Wahlentscheidung

Split:

nur T-1/1

Filter:

Filter aus A08c ("Hypothetische Stimmabgabe, BTW"), wenn mit Partei (1, 4, 5, 6, 7, 8) geantwortet wurde;

Darstellung:

Textfeld;

Fragetext:

Und warum würden Sie diese Partei wählen? Bitte nennen Sie die für Sie wichtigsten Gründe.

Filterweiterleitung:**Codierung:**

siehe Codierschema Gründe für Wahlentscheidung

Variable: B01b	Themenkomplex: Wahlentscheidung
Erhebung: T-1/1	Item: Gründe für „weiß nicht“ bei Wahlentscheidung

Split:

nur T-1/1

Filter:

Filter aus A08a-b ("Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW"), wenn mit (98) „weiß ich nicht“ geantwortet wurde;

Darstellung:

Textfeld;

Fragetext:

Warum wissen Sie nicht, welche Partei Sie wählen werden?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

[Codierung durch Institut]

Variable: A09	Themenkomplex: Wahlentscheidung
Erhebung: T-KFB	Item: Sicherheit der Wahlentscheidung

Split:**Filter:**

Nur wenn bei A08a-b ("Beabsichtigte Stimmabgabe, BTW") mit Partei (1, 4, 5, 6, 7, 8) geantwortet wurde;

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Wie sicher sind Sie sich dieser Wahlentscheidung?

- Ganz sicher
- Ziemlich sicher
- Eher unsicher

- Sehr unsicher

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) ganz sicher
- (2) ziemlich sicher
- (3) eher unsicher
- (4) sehr unsicher
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B02

Themenkomplex: Tests – Nicht wählbare Parteien

Erhebung: T-1/1

Item: Nicht wählbare Parteien, ja/nein

Split:

Split 3: aus T-1/1 + T-1/2 werden drei zufällige Gruppen gebildet.

Es gibt drei Abfrageversionen: (1.) offen, (2.) geschlossen (nur Bundestagsparteien) und (3.) halboffen (Bundestagsparteien und Ergänzungsmöglichkeit).

Es werden jeweils 666 Personen mit Version a, b, c befragt.

--> diese erste Frage hier bekommen nur Gruppe 1 und 3; Gruppe 2 bekommt nur eine Frage

Filter:

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Gibt es eine Partei oder mehrere Parteien, die Sie nie wählen würden?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:

- Ja >> weiter mit B02a-c
- Nein >> weiter mit A10 ("Ausgang der Wahl")

Codierung:

- (1) Ja
- (2) Nein
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B02a

Themenkomplex: Tests – Nicht wählbare Parteien

Erhebung: T-1/1

Item: Nicht wählbare Parteien, offen

Split:

Split 3: aus T-1/1 + T-1/2 werden drei zufällige Gruppen gebildet.

Es gibt drei Abfrageversionen: (1.) offen, (2.) geschlossen (nur Bundestagsparteien) und (3.) halboffen (Bundestagsparteien und Ergänzungsmöglichkeit).

Es werden jeweils 666 Personen mit Version a, b, c befragt.

--> hier nur Gruppe 1

Filter:

aus B02 ("Nicht wählbare Parteien, ja/nein"), wenn mit (1) geantwortet wurde;

Darstellung:

Textfeld;

Fragetext:

Und welche Partei oder Parteien sind das?

Filterweiterleitung:

weiter mit A10;

Codierung:

siehe Codierschema Parteien

Variable: B02ba-f	Themenkomplex: Tests - Nichtwählbare Parteien
Erhebung: T-1/1	Item: Nicht wählbare Parteien, geschlossen

Split:

Split 3: aus T-1/1 + T-1/2 werden drei zufällige Gruppen gebildet.

Es gibt drei Abfrageversionen: (1.) offen, (2.) geschlossen (nur Bundestagsparteien) und (3.) halboffen (Bundestagsparteien und Ergänzungsmöglichkeit).

Es werden jeweils 666 Personen mit Version a, b, c befragt.

--> hier nur Gruppe 2

Filter:

aus B02 ("Nicht wählbare Parteien, ja/nein "), wenn mit (1) geantwortet wurde

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Mehrfachantworten möglich;

Fragetext:

Wenn Sie an die Parteien im Bundestag denken, gibt es da eine Partei oder Parteien, die Sie nie wählen würden?

(Mehrfachnennungen möglich)

(A) Ja, die CDU/CSU

(B) Ja, die SPD

(C) Ja, die FDP

(D) Ja, die Grünen

(E) Ja, die Linkspartei

(F) Nein, gibt es nicht

Filterweiterleitung:

weiter mit A10;

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(100) trifft nicht zu

Variable: B02ca-f	Themenkomplex: Tests – Nicht wählbare Parteien
Erhebung: T-1/1	Item: Nicht wählbare Parteien, halboffen

Split:

Split 3: aus T-1/1 + T-1/2 werden drei zufällige Gruppen gebildet.

Es gibt drei Abfrageversionen: (1.) offen, (2.) geschlossen (nur Bundestagsparteien) und (3.) halboffen (Bundestagsparteien und Ergänzungsmöglichkeit).

Es werden jeweils 666 Personen mit Version a, b, c befragt.

--> hier nur Gruppe 3

Filter:

aus B02 ("Nicht wählbare Parteien, ja/nein "), wenn mit (1) geantwortet wurde

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

letzte Kategorie "Andere Parteien, und zwar" immer an das Ende setzen und hier ein Textfeld für die Antworten einbauen;

Mehrfachantworten möglich;

Fragetext:

Und welche Partei oder Parteien sind das?

(Mehrfachnennungen möglich)

(A) CDU/CSU

(B) SPD

(C) FDP

- (D) Grünen
 (E) Linkspartei
 (F) Andere Parteien, und zwar ____ [Codierung durch Institut]

Filterweiterleitung:

weiter mit A10;

Codierung:

- (0) nicht genannt
 (1) genannt
 (100) trifft nicht zu

Variable: A10	Themenkomplex: Wahlkampf
Erhebung: T-KFB	Item: Ausgang der Wahl

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Wie wichtig ist es Ihnen persönlich, wie die kommende Bundestagswahl ausgeht?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Teils wichtig, teils weniger
- Weniger wichtig
- Überhaupt nicht wichtig

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr wichtig
 (2) wichtig
 (3) teils wichtig, teils weniger
 (4) weniger wichtig
 (5) überhaupt nicht wichtig
 (99) keine Angabe

Variable: A12a-f	Themenkomplex: Performanzbewertung
Erhebung: T-KFB	Item: Skalometer Parteien

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Partei" und +5 "halte sehr viel von der Partei";
 mit "kann ich nicht einschätzen"- Kategorie;

[Note: Der negative Pol der Skala, -5, wurde abweichend vom Fragebogen beschriftet mit: "halte überhaupt nichts von dieser Partei".]

Fragetext:

Was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien?

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
 (B) CSU
 (C) SPD
 (D) FDP
 (E) Grüne [gelabelt als „GRÜNE“]
 (F) Linkspartei [gelabelt als „DIE LINKE“]

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei
- (98) kann ich nicht einschätzen
- (99) keine Angabe

Variable: A27a-j	Themenkomplex: Spitzenkandidat
Erhebung: T-KFB	Item: Skalometer Politiker

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: -5 bis +5;

Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person";

"kenne ich nicht"-Kategorie;

Fragetext:

Jetzt noch einige Fragen zu Politikerinnen und Politikern. Was halten Sie von den folgenden Personen?
Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) Angela Merkel
- (B) Frank-Walter Steinmeier
- (C) Horst Seehofer
- (D) Karl-Theodor zu Guttenberg
- (E) Franz Müntefering
- (F) Guido Westerwelle
- (G) Renate Künast
- (H) Jürgen Trittin
- (I) Oskar Lafontaine
- (J) Gregor Gysi

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person
- (98) kenne ich nicht
- (99) keine Angabe

Variable: B25a-d	Themenkomplex: Bundespräsident
Erhebung: T-1/1	Item: Skalometer Kandidaten, Bundespräsidentenwahl

Split:

nur T-1/1

Filter:

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person";

Mit "kenne ich nicht"-Kategorie;

Fragetext:

Und was halten Sie von den Kandidaten für das Amt des Bundespräsidenten?

Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) Horst Köhler
- (B) Gesine Schwan
- (C) Peter Sodann
- (D) Frank Rennicke

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person
- (98) kenne ich nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A11a-b
Erhebung: T-KFB

Themenkomplex: Wahlentscheidung
Item: Recall, BTW

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden; Textfeld bei „Andere Partei, und zwar ___“; Plausibilitätscheck bei „Andere Partei, und zwar ___“: wenn das Textfeld angeklickt wird, dann muss auch etwas hinein geschrieben werden; mit "weiß nicht"-Kategorie;

Fragetext:

Wie war das eigentlich bei der letzten Bundestagswahl im September 2005: Wie haben Sie damals gewählt?

(A) Erststimme:

(B) Zweitstimme:

- War nicht wahlberechtigt
- Habe nicht gewählt
- Weiß nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

siehe Codierschema Parteien

Variable: A13
Erhebung: T-KFB

Themenkomplex: Performanzbewertung
Item: Skalometer Regierung

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 2 (mit einer Zeile);

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt; Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Wie zufrieden sind sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD in Berlin?

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden
- (99) keine Angabe

Variable: A14a-c
Erhebung: T-KFB

Themenkomplex: Performanzbewertungen
Item: Leistung Regierungsparteien

Split:

Filter:

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der Bundesregierung?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden
- (99) keine Angabe

Variable: A15a-c
Erhebung: T-KFB

Themenkomplex: Performanzbewertungen
Item: Leistung gewählte Partei BTW 2005

Split:

Filter:

Falls in A11b („Recall, BTW“) bei Zweitstimme mit FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Linkspartei.PDS geantwortet wurde, Befragten nur eine Frage mit dieser Partei, die in [...] eingesetzt wird, stellen;

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: -5 bis +5;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Beim Fragetext die in A11b („Recall, BTW“) genannte Partei automatisch ergänzen --> Vorsicht bei „Die Grünen“;

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der [Partei Recall], die Sie bei der letzten Bundestagswahl gewählt haben?

- (A) FDP
- (B) Grünen [gelabelt als "GRÜNE"]
- (C) Linkspartei [gelabelt als "DIE LINKE"]

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B03	Themenkomplex: Bundespräsident
Erhebung: T-1/1	Item: Leistung: Horst Köhler

Split:

nur T-1/1

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2 (mit einer Zeile);

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollkommen unzufrieden", +5 "vollkommen zufrieden"; mit "kenne ich nicht"-

Kategorie

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie der derzeitige Bundespräsident Horst Köhler sein Amt führt?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) -5 vollkommen unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 vollkommen zufrieden
- (98) kenne ich nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A19	Themenkomplex: Valenzissues
Erhebung: T-KFB	Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

"eigene" in der Frage bitte kursiv schreiben;

Fragetext:

Nun einige Fragen zur Wirtschaftslage.

Wie hat sich Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren entwickelt? Ist sie ...

Filterweiterleitung:

- wesentlich besser geworden >> weiter zu A20 („Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit“)
- etwas besser geworden >> weiter zu A20 („Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit“)
- gleich geblieben >> weiter zu A20 („Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit“)
- etwas schlechter geworden >> weiter zu A20 („Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit“)
- wesentlich schlechter geworden >> weiter zu A20 („Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit“)
- keine Angabe >> weiter zu A21 („Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell“)

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A20

Themenkomplex: Valenzissues

Erhebung: T-KFB

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit

Split:

Filter: Filter aus A19 („Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv“);

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A21

Themenkomplex: Valenzissues

Erhebung: T-KFB

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

Split:**Filter:**

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

"eigene" in der Frage bitte kursiv schreiben;

Fragetext:

Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut/teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht
- (99) keine Angabe

Variable: A22

Themenkomplex: Valenzissues

Erhebung: T-KFB

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

"eigene" in der Frage bitte kursiv schreiben;

Fragetext:

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Unverändert
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) unverändert
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter
- (99) keine Angabe

Variable: A16a-h

Themenkomplex: Strategisches Wählen

Erhebung: T-KFB

Item: Skalometer Koalitionen

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt; Beschriftung: -5 "überhaupt nicht wünschenswert", +5 "äußerst wünschenswert";

Fragetext:

Nun einige Fragen zur möglichen Zusammensetzung der nächsten Bundesregierung.

Was halten Sie von den folgenden möglichen Koalitionen? Unabhängig davon, wie wahrscheinlich eine solche Koalition Ihrer Meinung nach ist, für wie wünschenswert halten Sie persönlich die folgenden Koalitionsregierungen?

- (A) CDU/CSU und SPD
 (B) CDU/CSU und FDP
 (C) CDU/CSU, FDP und Grüne [gelabelt als "CDU/CSU, FDP und GRÜNE"]
 (D) CDU/CSU und Grüne [gelabelt als "CDU/CSU und GRÜNE"]
 (E) SPD und Grüne [gelabelt als "SPD und GRÜNE"]
 (F) SPD und FDP
 (G) SPD, Grüne und FDP [gelabelt als "SPD, GRÜNE und FDP"]
 (H) SPD, Grüne und Linkspartei [gelabelt als "SPD, GRÜNE und DIE LINKE"]

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) -5
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5
 (99) keine Angabe

Variable: A17a-f	Themenkomplex: Strategisches Wählen
Erhebung: T-KFB	Item: Koalitionssignale

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Beschriftung: 1 "sehr unwahrscheinlich", 2 "eher unwahrscheinlich", 3 "eher wahrscheinlich", 4 "sehr wahrscheinlich";

Fragetext:

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Parteien dazu bereit sind, eine Koalition miteinander einzugehen, unabhängig von den tatsächlichen Mehrheiten nach der Wahl?

- (A) CDU/CSU und SPD
 (B) CDU/CSU und FDP
 (C) SPD und Grüne [gelabelt als "SPD und GRÜNE"]
 (D) SPD, Grüne und FDP [gelabelt als "SPD, GRÜNE und FDP"]
 (E) CDU/CSU, FDP und Grüne [gelabelt als "CDU/CSU, FDP und GRÜNE"]
 (F) SPD, Grüne und Linkspartei [gelabelt als "SPD, GRÜNE und DIE LINKE"]

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr unwahrscheinlich
 (2) eher unwahrscheinlich
 (3) eher wahrscheinlich
 (4) sehr wahrscheinlich
 (99) keine Angabe

Variable: A18	Themenkomplex: Strategisches Wählen
Erhebung: T-KFB	Item: Antizipierte Mehrheitsverhältnisse

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Was denken Sie, wie wird die nächste Bundestagswahl ausgehen?

- CDU/CSU und FDP werden zusammen eine regierungsfähige Mehrheit erreichen
- SPD und Grüne werden zusammen eine regierungsfähige Mehrheit erreichen

- Keine dieser Kombinationen wird eine regierungsfähige Mehrheit erreichen

Filterweiterleitung:

- es wird für keine dieser Konstellationen eine Mehrheit geben >> weiter mit A18a ("Regierungserwartung")

Codierung:

- (1) CDU/CSU und FDP
- (2) SPD und GRÜNE
- (3) keine dieser Kombinationen
- (99) keine Angabe

Variable: A18a	Themenkomplex: Strategisches Wählen
Erhebung: T-KFB	Item: Regierungserwartung

Split:**Filter:**

Falls bei A18 ("Antizipierte Mehrheitsverhältnisse") mit (3) geantwortet wurde;

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;
randomisiert;

Textfeld bei "Andere Regierung, und zwar ____"; Plausibilitätscheck bei "Andere Regierung, und zwar ____": wenn das Textfeld angeklickt wird, muss auch etwas hinein geschrieben werden;

Fragetext:

Was denken Sie, welche Parteien werden dann nach der Bundestagswahl zusammen eine Regierung bilden?

- Große Koalition, bestehend aus SPD und CDU/CSU
- SPD, FDP und Grüne
- CDU/CSU, FDP und Grüne
- SPD, Grüne und Linkspartei
- Andere Regierung, und zwar ____

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) Große Koalition, bestehend aus SPD und CDU/CSU
- (2) SPD, FDP und GRÜNE
- (3) CDU/CSU, FDP und GRÜNE
- (4) SPD, GRÜNE und DIE LINKE
- (5) Andere Regierung, und zwar [Codierung durch Institut]
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B21a	Themenkomplex: Test - Politisches Wissen
Erhebung: T-1/1	Item: 5%-Klausel, schwierig

Split:

nur T-1/1

Filter:**Darstellung:**

Textfeld, in das mehrere Zeilen geschrieben werden können;

Fragetext:

Bei welchem bundesweiten Zweitstimmenanteil ist eine Partei auf jeden Fall im Bundestag vertreten?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

[Codierung durch Institut]

Variable: B21b	Themenkomplex: Test - Politisches Wissen
Erhebung: T-1/2	Item: 5%-Klausel, leicht

Split:

nur T-1/2

Filter:**Darstellung:**

Textfeld, in das mehrere Zeilen geschrieben werden können;

Fragetext:

Ab wie viel Prozent der Stimmen kann eine Partei auf jeden Fall Abgeordnete in den Bundestag entsenden?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

[Codierung durch Institut]

Variable: A23	Themenkomplex: Valenzissues
Erhebung: T-KFB	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

"allgemeine" kursiv schreiben;

Fragetext:

Was meinen Sie, ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Filterweiterleitung:

- wesentlich besser geworden >> weiter mit A24 („Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit“)
- etwas besser geworden >> weiter mit A24 („Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit“)
- gleich geblieben >> weiter mit A24 („Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit“)
- etwas schlechter geworden >> weiter mit A24 („Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit“)
- wesentlich schlechter geworden >> weiter mit A24 („Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit“)
- keine Angabe >> weiter mit A25 („Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell“)

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden
- (99) keine Angabe

Variable: A24	Themenkomplex: Valenzissue
Erhebung: T-KFB	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit

Split:**Filter:**

Filter aus A23 („Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv“);

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A25	Themenkomplex: Valenzissue
Erhebung: T-KFB	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell

Split:

Filter:

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;
"allgemein" kursiv schreiben;

Fragetext:

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht
- (99) keine Angabe

Variable: A26	Themenkomplex: Valenzissue
Erhebung: T-KFB	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv

Split:

Filter:

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;
"allgemeine" bitte kursiv schreiben;

Fragetext:

Und wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Unverändert
- Etwas schlechter

- Wesentlich schlechter

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) unverändert
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter
- (99) keine Angabe

Variable: A03	Themenkomplex: Valenzissues
Erhebung: T-KFB	Item: Wichtigstes Problem

Split:

Filter:

Darstellung:

Textfeld;

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Filterweiterleitung:

wenn Antwort gegeben wird >> weiter mit A04 ("Lösungskompetenz: wichtigstes Problem")
wenn keine Antwort gegeben wird >> weiter mit B04a ("Sozioökonomische Dimension, Parteien")
bzw. mit C01a-e ("Rolle des Staates in der Wirtschaft, Parteien")

Codierung:

siehe Codierschema Agendafragen

Variable: A04	Themenkomplex: Valenzissues
Erhebung: T-KFB	Item: Lösungskompetenz: wichtigstes Problem

Split:

Filter:

Filter aus "Wichtigstes Problem" (A03), wenn eine Antwort gegeben wurde;

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;
Textfeld bei "Andere Partei, und zwar ____"; Plausibilitätscheck bei "Andere Partei, und zwar ____": wenn das Textfeld angeklickt wird, muss auch etwas hinein geschrieben werden;

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am ehesten in der Lage, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Grüne
- Linkspartei
- Ändere Partei, und zwar ____
- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Filterweiterleitung:

Codierung:

siehe Codierschema Parteien

Variable: A05	Themenkomplex: Valenzissues
Erhebung: T-KFB	Item: Zweitwichtigstes Problem

Split:

Filter:

Filter aus A03 ("Wichtigstes Problem"), wenn eine Antwort gegeben wurde;

Darstellung:

Textfeld;

Fragetext:

Und was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Filterweiterleitung:

wenn Antwort gegeben wird >> weiter mit A06 ("Lösungskompetenz: zweitwichtigstes Problem")
wenn keine Antwort gegeben wird >> weiter mit B04a ("Sozioökonomische Dimension, Parteien") bzw.
mit C01a-e ("Rolle des Staates in der Wirtschaft, Parteien")

Codierung:

siehe Codierschema Agendafragen

Variable: A06	Themenkomplex: Valenzissues
Erhebung: T-KFB	Item: Lösungskompetenz: zweitwichtigstes Problem

Split:**Filter:**

Filter aus A05 ("Zweitwichtigstes Problem");

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Textfeld bei "Andere Partei, und zwar ____"; Plausibilitätscheck bei "Andere Partei, und zwar ____": wenn das Textfeld angeklickt wird, muss auch etwas hinein geschrieben werden;

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Grüne
- Linkspartei
- Andere Partei, und zwar ____
- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Filterweiterleitung:**Codierung:**

siehe Codierschema Parteien

Variable: B04a-f	Themenkomplex: Tests - Positionsissues
Erhebung: T-1/1	Item: Sozioökonomische Dimension, Parteien

Split:

nur T-1/1

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "Abbau sozialstaatlicher Leistungen und mehr Eigenbeteiligung", 11 "Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und weniger Eigenbeteiligung"; mit „weiß nicht“-Kategorie;

Fragetext:

Und nun zu einigen politischen Sachfragen:

Einige meinen, dass sozialstaatliche Leistungen abgebaut werden sollten und es deutlich mehr Eigenbeteiligung der Bürger geben soll. Andere sind für einen Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und für eine möglichst geringe Eigenbeteiligung der Bürger.

Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu, wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 verwenden?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Grüne [gelabelt als "GRÜNE"]
- (F) Linkspartei [gelabelt als „DIE LINKE“]

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 Abbau sozialstaatlicher Leistungen und mehr Eigenbeteiligung
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und weniger Eigenbeteiligung
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B04g	Themenkomplex: Tests - Positionsisues
Erhebung: T-1/1	Item: Sozioökonomische Dimension, Ego

Split:

nur T-1/1

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-11;

Beschriftung: 1 "Abbau sozialstaatlicher Leistungen und mehr Eigenbeteiligung", 11 "Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und weniger Eigenbeteiligung"; mit „weiß nicht“-Kategorie;

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 Abbau sozialstaatlicher Leistungen und mehr Eigenbeteiligung
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und weniger Eigenbeteiligung
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B04h	Themenkomplex: Tests - Positionsisues
Erhebung: T-1/1	Item: Sozioökonomische Dimension, Nahestehende Partei

Split:

nur T-1/1

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei steht Ihrer Position bei dieser Frage am nächsten?

- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Grüne
- Linkspartei
- Andere Partei
- Weiß nicht

Filterweiterleitung:

Codierung:

siehe Codierschema Parteien

Variable: B04i	Themenkomplex: Tests - Positionsissues
Erhebung: T-1/1	Item: Sozioökonomische Dimension, Wichtigkeit

Split:

nur T-1/1

Filter:

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen diese Sachfrage?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

[NOTE: Die mittlere Antwortkategorie wurde abweichend vom Fragebogen mit " Teils wichtig, teils nicht wichtig" beschriftet.]

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B05a-f	Themenkomplex: Tests - Positionsissues
Erhebung: T-1/1	Item: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien

Split:

nur T-1/1

Filter:

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern", 11 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken"; mit „weiß nicht“-Kategorie;

Fragetext:

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Grüne [gelabelt als „GRÜNE“]
- (F) Linkspartei [gelabelt als „DIE LINKE“]

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B05g	Themenkomplex: Tests - Positionsissues
Erhebung: T-1/1	Item: Libertär-autoritäre Dimension, Ego

Split:

nur T-1/1

Filter:

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern", 11 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken"; mit „weiß nicht“-Kategorie;

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B05h	Themenkomplex: Tests - Positionsissues
Erhebung: T-1/1	Item: Libertär-autoritäre Dimension, Nahestehende Partei

Split:

nur T-1/1

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei steht Ihrer Position bei dieser Frage am nächsten?

- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Grüne
- Linkspartei
- Andere Partei
- Weiß nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

siehe Codierschema Parteien

Variable: B05i

Themenkomplex: Tests - Positionsissues

Erhebung: T-1/1

Item: Libertär-autoritäre Dimension, Wichtigkeit

Split:

nur T-1/1

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen diese Sachfrage?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C01a-f

Themenkomplex: Tests - Positionsissues

Erhebung: T-1/2

Item: Rolle des Staates in der Wirtschaft, Parteien

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage ALLER C-Variablen gleich.

--> hier nur Gruppe 1 befragen

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "stärkere staatliche Beteiligung an Unternehmen", 11 "keine staatliche Beteiligung an Unternehmen"; mit „weiß nicht“-Kategorie;

Fragetext:

Und nun zu einigen politischen Sachfragen.

Einige meinen, der Staat sollte sich in der Wirtschaftskrise sehr viel stärker direkt an Unternehmen beteiligen. Andere lehnen auch in der Wirtschaftskrise jede direkte staatliche Beteiligung an Unternehmen ab. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Grüne [gelabelt als „GRÜNE“]
- (F) Linkspartei [gelabelt als „DIE LINKE“]

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) 1 stärkere staatliche Beteiligung an Unternehmen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 keine staatliche Beteiligung an Unternehmen
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C01g	Themenkomplex: Tests - Positionsisues
Erhebung: T-1/2	Item: Rolle des Staates in der Wirtschaft, Ego

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.
--> hier Gruppe 1 und 2 befragen (aber: Unterschiede im Fragetext)

Filter:

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "stärkere staatliche Beteiligung an Unternehmen", 11 "keine staatliche Beteiligung an Unternehmen"; mit „weiß nicht“-Kategorie;

Fragetext:

Gruppe 2:

Und nun zu einigen politischen Sachfragen.

Einige meinen, der Staat sollte sich in der Wirtschaftskrise sehr viel stärker direkt an Unternehmen beteiligen. Andere lehnen auch in der Wirtschaftskrise jede direkte staatliche Beteiligung an Unternehmen ab. Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Gruppe 1:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) 1 stärkere staatliche Beteiligung an Unternehmen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 keine staatliche Beteiligung an Unternehmen
- (98) weiß nicht

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: C01h	Themenkomplex: Tests – Positionsissues
Erhebung: T-1/2	Item: Rolle des Staates in der Wirtschaft, Nahestehende Partei

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier Gruppe 2 befragen

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei steht Ihrer Position bei dieser Frage am nächsten?

- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Grüne
- Linkspartei
- Andere Partei
- Weiß nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

siehe Codierschema Parteien

Variable: C01i	Themenkomplex: Tests - Positionsissues
Erhebung: T-1/2	Item: Rolle des Staates in der Wirtschaft, Wichtigkeit

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier Gruppe 1 und 2

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen diese Sachfrage?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C02a-f	Themenkomplex: Tests - Positionsisues
Erhebung: T-1/2	Item: Integration von Ausländern, Parteien

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier nur Gruppe 1

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "Ausländer sollten sich vollständig an die deutsche Kultur anpassen", 11 "Ausländer sollten möglichst nach eigener Kultur leben können"; mit "weiß nicht"-Kategorie;

Fragetext:

Es gibt unterschiedliche Auffassungen darüber, wie sehr sich Ausländer in Deutschland anpassen sollten. Manche denken, dass sich Ausländer vollständig an die deutsche Kultur anpassen sollten. Andere denken, Ausländer sollten auch hier möglichst nach der eigenen Kultur leben können. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Grüne [gelabelt als „GRÜNE“]
- (F) Linkspartei [gelabelt als „DIE LINKE“]

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 Ausländer sollten sich vollständig an die deutsche Kultur anpassen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Ausländer sollten möglichst nach eigener Kultur leben können
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C02g	Themenkomplex: Tests - Positionsisues
Erhebung: T-1/2	Item: Integration von Ausländern, Ego

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier Gruppe 1 und 2 (aber: Unterschiede bei Fragetext)

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "Ausländer sollten sich vollständig an die deutsche Kultur anpassen", 11 "Ausländer sollten möglichst nach eigener Kultur leben können"; mit „weiß nicht“-Kategorie;

Fragetext:

Gruppe 2: Es gibt unterschiedliche Auffassungen darüber, wie sehr sich Ausländer in Deutschland anpassen sollten. Manche denken, dass sich Ausländer vollständig an die deutsche Kultur anpassen sollten. Andere denken, Ausländer sollten auch hier möglichst nach der eigenen Kultur leben können. Wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Gruppe 1:
Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 Ausländer sollten sich vollständig an die deutsche Kultur anpassen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Ausländer sollten möglichst nach eigener Kultur leben können
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C02h	Themenkomplex: Tests - Positionsissues
Erhebung: T-1/2	Item: Integration von Ausländern, Nahestehende Partei

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.
--> hier nur Gruppe 2

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei steht Ihrer Position bei dieser Frage am nächsten?

- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Grüne
- Linkspartei
- Andere Partei
- Weiß nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

siehe Codierschema Parteien

Variable: C02i	Themenkomplex: Tests - Positionsissues
Erhebung: T-1/2	Item: Integration von Ausländern, Wichtigkeit

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.
--> hier Gruppe 1 und 2

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen diese Sachfrage?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig

- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C03a-f	Themenkomplex: Tests - Positionsisues
Erhebung: T-1/2	Item: Europäische Einigung, Parteien

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.
--> hier nur Gruppe 1

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt", 11 "Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit"; mit "weiß nicht"-Kategorie;

Fragetext:

Nun geht es um das Thema europäische Einigung. Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Grüne [gelabelt als „GRÜNE“]
- (F) Linkspartei [gelabelt als „DIE LINKE“]

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C03g	Themenkomplex: Tests - Positionsisues
Erhebung: T-1/2	Item: Europäische Einigung, Ego

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.
--> hier Gruppe 1 und 2 (aber: Unterschiede bei Fragetext)

Filter:

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt", 11 "Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit"; mit "weiß nicht"-Kategorie;

Fragetext:

Gruppe 2: Nun geht es um das Thema europäische Einigung. Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit? Wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Gruppe 1:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C03h

Themenkomplex: Tests - Positionsissues

Erhebung: T-1/2

Item: Europäische Einigung, Nahestehende Partei

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier nur Gruppe 2

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei steht Ihrer Position bei dieser Frage am nächsten?

- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Grüne
- Linkspartei
- Andere Partei
- Weiß nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

siehe Codierschema Parteien

Variable: C03i

Themenkomplex: Tests - Positionsissues

Erhebung: T-1/2

Item: Europäische Einigung, Wichtigkeit

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier Gruppe 1 und 2

Filter:

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen diese Sachfrage?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C04a-f

Themenkomplex: Tests - Positionssues

Erhebung: T-1/2

Item: Klimaschutz, Parteien

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier nur Gruppe 1

Filter:

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es der Wirtschaft schadet", 11 "keine Bekämpfung des Klimawandels, wenn es der Wirtschaft schadet"; mit "weiß nicht"-Kategorie;

Fragetext:

Manche meinen, dass die Bekämpfung des Klimawandels auf jeden Fall Vorrang haben soll, auch wenn es der Wirtschaft schadet. Andere meinen, dass auf die Bekämpfung des Klimawandels verzichtet werden soll, wenn es der Wirtschaft schadet. Was meinen Sie?

Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Grüne [gelabelt als "GRÜNE"]
- (F) Linkspartei [gelabelt als „DIE LINKE“]

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) 1 Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es der Wirtschaft schadet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 keine Bekämpfung des Klimawandels, wenn es der Wirtschaft schadet
- (98) weiß nicht

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: C04g	Themenkomplex: Tests - Positionsissues
Erhebung: T-1/2	Item: Klimaschutz, Ego

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier Gruppe 1 und 2 (aber: Unterschiede bei Fragetext)

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es der Wirtschaft schadet", 11 "keine Bekämpfung des Klimawandels, wenn es der Wirtschaft schadet"; "weiß nicht"-Kategorie;

Fragetext:

Gruppe 2:

Manche meinen, dass die Bekämpfung des Klimawandels auf jeden Fall Vorrang haben soll, auch wenn es der Wirtschaft schadet. Andere meinen, dass auf die Bekämpfung des Klimawandels verzichtet werden soll, wenn es der Wirtschaft schadet. Wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Gruppe 1:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es der Wirtschaft schadet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 keine Bekämpfung des Klimawandels, wenn es der Wirtschaft schadet
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C04h	Themenkomplex: Tests - Positionsissues
Erhebung: T-1/2	Item: Klimaschutz, Nahestehende Partei

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier nur Gruppe 2

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei steht Ihrer Position bei dieser Frage am nächsten?

- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Grüne
- Linkspartei

- Andere Partei
- Weiß nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

siehe Codierschema Parteien

Variable: C04i	Themenkomplex: Tests - Positionsisues
Erhebung: T-1/2	Item: Klimaschutz, Wichtigkeit

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier Gruppe 1 und 2

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen diese Sachfrage?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A28a-h	Themenkomplex: Spitzenkandidat
Erhebung: T-KFB	Item: Eigenschaften der Kanzlerkandidaten

Split:**Darstellungshinweise:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -2 "trifft überhaupt nicht zu", +2 "trifft voll und ganz zu"; mit "kann ich nicht beurteilen"-

Kategorie;

Jeweils ein Screen; "Angela Merkel" und "Frank-Walter Steinmeier" einsetzen {im Fragetext}

Filter:

Filter aus A27a-j („Skalometer Politiker“): Frage wird gestellt, wenn A27a bzw. A27b ungleich (12) sind;

Fragetext:

Nun ein paar Fragen zu den Kanzlerkandidaten der Bundestagswahl 2009.

[Screen 1]

Geben Sie bitte an, in welchem Maße verschiedene Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf {Angela Merkel} zutreffen.

Angela Merkel ...

- (A) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
- (B) ist vertrauenswürdig.
- (C) ist als Mensch sympathisch.

(D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 2]

Geben Sie bitte auch an, in welchem Maße die Eigenschaften auf {Frank-Walter Steinmeier} zutreffen.
Frank-Walter Steinmeier ...

(E) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.

(F) ist vertrauenswürdig.

(G) ist als Mensch sympathisch.

(H) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

Filterweiterleitung:

Codierung:

(1) -2 trifft überhaupt nicht zu

(2) -1

(3) 0

(4) +1

(5) +2 trifft voll und ganz zu

(98) kann ich nicht beurteilen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: B06a

Themenkomplex: Tests - Emotionen

Erhebung: T-1/1+T-1/2

Item: Ärger, Ärger, Häufigkeit: Merkel

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.

--> hier nur Gruppe 1 befragen

Filter:

Filter aus A27a-j („Skalometer Politiker“): Frage wird gestellt, wenn A27a ungleich (12) ist;

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-7; Beschriftung: 1 „nie“, 7 „immer“;

Fragetext:

Wenn Sie an Angela Merkel denken oder das, was sie getan hat, wie häufig waren Sie dann verärgert?

Filterweiterleitung:

Codierung:

(1) 1 nie

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 immer

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(101) trifft nicht zu

Variable: B06b

Themenkomplex: Tests - Emotionen

Erhebung: T-1/1+T-1/2

Item: Begeisterung, Freude, Häufigkeit: Merkel

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.

--> hier nur Gruppe 1 befragen

Filter:

Filter aus A27a-j („Skalometer Politiker“): Frage wird gestellt, wenn A27a ungleich (12) ist;

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-7; Beschriftung: 1 „nie“, 7 „immer“;

Fragetext:

Wenn Sie an Angela Merkel denken oder das, was sie getan hat, wie häufig waren Sie dann erfreut?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 nie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 immer
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B06c**Themenkomplex:** Tests - Emotionen**Erhebung:** T-1/1+T-1/2**Item:** Ärger, Ärger, Häufigkeit: Steinmeier**Split:**

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.

--> hier nur Gruppe 1 befragen

Filter:

Filter aus A27a-j („Skalometer Politiker“): Frage wird gestellt, wenn A27b ungleich (12) ist;

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-7; Beschriftung: 1 „nie“, 7 „immer“;

Fragetext:

Wenn Sie an Frank-Walter Steinmeier denken, oder das, was er getan hat, wie häufig waren Sie dann verärgert?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 nie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 immer
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (101) trifft nicht zu

Variable: B06d**Themenkomplex:** Tests - Emotionen**Erhebung:** T-1/1+T-1/2**Item:** Begeisterung, Freude, Häufigkeit: Steinmeier**Split:**

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.

--> hier nur Gruppe 1 befragen

Filter:

Filter aus A27a-j („Skalometer Politiker“): Frage wird gestellt, wenn A27b ungleich (12) ist;

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-7; Beschriftung: 1 „nie“, 7 „immer“;

Fragetext:

Wenn Sie an Frank-Walter Steinmeier denken, oder das, was er getan hat, wie häufig waren Sie dann erfreut?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 nie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 immer
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (101) trifft nicht zu

Variable: B06e	Themenkomplex: Tests - Emotionen
Erhebung: T-1/1+T-1/2	Item: Sorge, Häufigkeit: Wirtschaftskrise

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.

--> hier nur Gruppe 1 befragen

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-7; Beschriftung: 1 „nie“, 7 „immer“;

Fragetext:

Wenn Sie an die Wirtschaftskrise denken, wie häufig sind Sie dann besorgt?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 nie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 immer
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B07a	Themenkomplex: Tests - Emotionen
Erhebung: T-1/1+T-1/2	Item: Ärger, Ärger, Intensität: Merkel

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.

--> hier nur Gruppe 2 befragen

Filter:

Filter aus A27a-j („Skalometer Politiker“): Frage wird gestellt, wenn A27a ungleich (12) ist;

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-7; Beschriftung: 1 „überhaupt nicht verärgert“, 7 „sehr verärgert“;

Fragetext:

Wenn Sie an Angela Merkel denken, oder das, was sie getan hat, wie verärgert waren Sie dann?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 überhaupt nicht verärgert
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr verärgert
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (101) trifft nicht zu

Variable: B07b**Themenkomplex:** Tests - Emotionen**Erhebung:** T-1/1+T-1/2**Item:** Begeisterung, Freude, Intensität: Merkel**Split:**

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.
--> hier nur Gruppe 2 befragen

Filter:

Filter aus A27a-j („Skalometer Politiker“): Frage wird gestellt, wenn A27a ungleich (12) ist;

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-7; Beschriftung: 1 "überhaupt nicht erfreut", 7 "sehr erfreut";

Fragetext:

Wenn Sie an Angela Merkel denken, oder das, was sie getan hat, wie erfreut waren Sie dann?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 überhaupt nicht erfreut
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr erfreut
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (101) trifft nicht zu

Variable: B07c**Themenkomplex:** Tests - Emotionen**Erhebung:** T-1/1+T-1/2**Item:** Ärger, Ärger, Intensität: Steinmeier**Split:**

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.
--> hier nur Gruppe 2 befragen

Filter:

Filter aus A27a-j („Skalometer Politiker“): Frage wird gestellt, wenn A27b ungleich (12) ist;

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-7; Beschriftung: 1 "überhaupt nicht verärgert", 7 "sehr verärgert";

Fragetext:

Wenn Sie an Frank-Walter Steinmeier denken, oder das, was er getan hat, wie verärgert waren Sie dann?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 überhaupt nicht verärgert

- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr verärgert
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (101) trifft nicht zu

Variable: B07d	Themenkomplex: Tests - Emotionen
Erhebung: T-1/1+T-1/2	Item: Begeisterung, Freude, Intensität: Steinmeier

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.
--> hier nur Gruppe 2 befragen

Filter:

Filter aus A27a-j („Skalometer Politiker“): Frage wird gestellt, wenn A27b ungleich (12) ist;

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-7; Beschriftung: 1 "überhaupt nicht erfreut", 7 "sehr erfreut";

Fragetext:

Wenn Sie an Frank-Walter Steinmeier denken, oder das, was er getan hat, wie erfreut waren Sie dann?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 überhaupt nicht erfreut
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr erfreut
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (101) trifft nicht zu

Variable: B07e	Themenkomplex: Tests - Emotionen
Erhebung: T-1/1+T-1/2	Item: Sorge, Intensität: Wirtschaftskrise

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.
--> hier nur Gruppe 2 befragen

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-7; Beschriftung: 1 "überhaupt nicht besorgt", 7 "sehr besorgt";

Fragetext:

Wenn Sie an die Wirtschaftskrise denken, wie besorgt sind Sie dann?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 überhaupt nicht besorgt
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr besorgt
- (99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: B08a	Themenkomplex: Tests - Emotionen
Erhebung: T-1/1+T-1/2	Item: Ärger, Wut, Häufigkeit: Merkel

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.
--> hier nur Gruppe 3 befragen

Filter:

Filter aus A27a-j („Skalometer Politiker“): Frage wird gestellt, wenn A27a ungleich (12) ist;

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;
Skala: 1-7; Beschriftung: 1 „nie“, 7 „immer“;

Fragetext:

Wenn Sie an Angela Merkel denken, oder das, was sie getan hat, wie häufig waren Sie dann wütend?

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) 1 nie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 immer
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (101) trifft nicht zu

Variable: B08b	Themenkomplex: Tests - Emotionen
Erhebung: T-1/1+T-1/2	Item: Begeisterung, Begeisterung, Häufigkeit: Merkel

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.
--> hier nur Gruppe 3 befragen

Filter:

Filter aus A27a-j („Skalometer Politiker“): Frage wird gestellt, wenn A27a ungleich (12) ist;

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;
Skala: 1-7; Beschriftung: 1 „nie“, 7 „immer“;

Fragetext:

Wenn Sie an Angela Merkel denken, oder das, was Sie getan hat, wie häufig waren Sie dann begeistert?

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) 1 nie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 immer
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (101) trifft nicht zu

Variable: B08c	Themenkomplex: Tests - Emotionen
Erhebung: T-1/1+T-1/2	Item: Ärger, Wut, Häufigkeit: Steinmeier

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.
--> hier nur Gruppe 3 befragen

Filter:

Filter aus A27a-j („Skalometer Politiker“): Frage wird gestellt, wenn A27b ungleich (12) ist;

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;
Skala: 1-7; Beschriftung: 1 „nie“, 7 „immer“;

Fragetext:

Wenn Sie an Frank-Walter Steinmeier denken, oder das, was er getan hat, wie häufig waren Sie dann wütend?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 nie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 immer
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (101) trifft nicht zu

Variable: B08d	Themenkomplex: Tests - Emotionen
Erhebung: T-1/1+T-1/2	Item: Begeisterung, Begeisterung, Häufigkeit: Steinmeier

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.
--> hier nur Gruppe 3 befragen

Filter:

Filter aus A27a-j („Skalometer Politiker“): Frage wird gestellt, wenn A27b ungleich (12) ist;

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;
Skala: 1-7; Beschriftung: 1 „nie“, 7 „immer“;

Fragetext:

Wenn Sie an Frank-Walter Steinmeier denken, oder das, was er getan hat, wie häufig waren Sie dann begeistert?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 nie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 immer
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (101) trifft nicht zu

Variable: B08e	Themenkomplex: Tests - Emotionen
Erhebung: T-1/1+T-1/2	Item: Angst, Häufigkeit: Wirtschaftskrise

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.

--> hier nur Gruppe 3 befragen

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-7; Beschriftung: 1 „nie“, 7 „immer“;

Fragetext:

Wenn Sie an die Wirtschaftskrise denken, wie häufig sind Sie dann ängstlich?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 nie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 immer
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B09a	Themenkomplex: Tests - Emotionen
Erhebung: T-1/1+T-1/2	Item: Ärger, Wut, Intensität: Merkel

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.

--> hier nur Gruppe 4 befragen

Filter:

Filter aus A27a-j („Skalometer Politiker“): Frage wird gestellt, wenn A27a ungleich (12) ist;

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-7; Beschriftung: "überhaupt nicht wütend", 7 "sehr wütend";

Fragetext:

Wenn Sie an Angela Merkel denken, oder das, was sie getan hat, wie wütend waren Sie dann?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 überhaupt nicht wütend
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr wütend
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (101) trifft nicht zu

Variable: B09b	Themenkomplex: Tests - Emotionen
Erhebung: T-1/1+T-1/2	Item: Begeisterung, Begeisterung, Intensität: Merkel

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.

--> hier nur Gruppe 4 befragen

Filter:

Filter aus A27a-j („Skalometer Politiker“): Frage wird gestellt, wenn A27a ungleich (12) ist;

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-7; Beschriftung: 1 "überhaupt nicht begeistert", 7 "sehr begeistert";

Fragetext:

Wenn Sie an Angela Merkel denken, oder das, was sie getan hat, wie begeistert waren Sie dann?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 überhaupt nicht begeistert
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr begeistert
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (101) trifft nicht zu

Variable: B09c

Themenkomplex: Tests - Emotionen

Erhebung: T-1/1+T-1/2

Item: Ärger, Wut, Intensität: Steinmeier

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.

--> hier nur Gruppe 4 befragen

Filter:

Filter aus A27a-j („Skalometer Politiker“): Frage wird gestellt, wenn A27b ungleich (12) ist;

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-7; Beschriftung: 1 "überhaupt nicht wütend", 7 "sehr wütend";

Fragetext:

Wenn Sie an Frank-Walter Steinmeier denken, oder das, was er getan hat, wie wütend waren Sie dann?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 überhaupt nicht wütend
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr wütend
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu
- (101) trifft nicht zu

Variable: B09d

Themenkomplex: Tests – Emotionen

Erhebung: T-1/1+T-1/2

Item: Begeisterung, Begeisterung, Intensität: Steinmeier

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.

--> hier nur Gruppe 4 befragen

Filter:

Filter aus A27a-j („Skalometer Politiker“): Frage wird gestellt, wenn A27b ungleich (12) ist;

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-7; Beschriftung: 1 "überhaupt nicht begeistert", 7 "sehr begeistert";

Fragetext:

Wenn Sie an Frank-Walter Steinmeier denken, oder das, was er getan hat, wie begeistert waren Sie dann?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

(1) 1 überhaupt nicht begeistert

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 sehr begeistert

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

(101) trifft nicht zu

Variable: B09e

Themenkomplex: Tests - Emotionen

Erhebung: T-1/1+T-1/2

Item: Angst, Intensität: Wirtschaftskrise

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/1 und T-1/2 in 4 Gruppen (= 1, 2, 3, 4); Diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller Emotionsitems (B06-B09) gleich.

--> hier nur Gruppe 4 befragen

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-7; Beschriftung: 1 "überhaupt nicht ängstlich", 7 "sehr ängstlich";

Fragetext:

Wenn Sie an die Wirtschaftskrise denken, wie ängstlich sind Sie dann?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

(1) 1 überhaupt nicht ängstlich

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 sehr ängstlich

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A29

Themenkomplex: Spitzenkandidat

Erhebung: T-KFB

Item: Kanzler-Präferenz

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Angela Merkel und Frank-Walter Steinmeier sind ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Wen hätten Sie nach der Bundestagswahl lieber als Bundeskanzlerin oder Bundeskanzler?

- Angela Merkel

- Frank-Walter Steinmeier
- Keinen von beiden
- Weiß nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) Angela Merkel
- (2) Frank-Walter Steinmeier
- (3) keinen von beiden
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

Variable: B13	Themenkomplex: Bundespräsident
Erhebung: T-1/1	Item: Direktwahl des Bundespräsidenten, prospektiv

Split:

nur T-1/1

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Jetzt noch einige Fragen zur bevorstehenden Bundespräsidentenwahl.

Der Bundespräsident ist das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland. Er wird aktuell von der Bundesversammlung gewählt, die aus den Bundestagsabgeordneten und gewählten Vertretern der Landtage der Bundesländer besteht. Eine andere Möglichkeit wäre, den Bundespräsidenten direkt vom Volk wählen zu lassen. Wie ist Ihre Meinung hierzu - finden Sie, dass der Bundespräsident weiterhin von der Bundesversammlung gewählt werden sollte, oder sollte er zukünftig direkt vom Volk gewählt werden?

- Wahl durch die Bundesversammlung
- Wahl durch das Volk
- Weiß nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) Wahl durch die Bundesversammlung
- (2) Wahl durch das Volk
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B14	Themenkomplex: Bundespräsident
Erhebung: T-1/1	Item: Kandidaten-Präferenz, Bundespräsidentenwahl

Split:

nur T-1/1

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Wer sollte Ihrer Meinung nach zum nächsten Bundespräsidenten gewählt werden?

- Horst Köhler
- Gesine Schwan
- Peter Sodann
- Frank Rennicke

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) Horst Köhler
- (2) Gesine Schwan
- (3) Peter Sodann
- (4) Frank Rennicke
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B15	Themenkomplex: Bundespräsident
Erhebung: T-1/1	Item: Wichtigkeit des Wahlausgangs, Bundespräsidentenwahl

Split:

nur T-1/1

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Wie wichtig ist es Ihnen persönlich, wie die Bundespräsidentenwahl ausgeht?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Teils wichtig, teils weniger
- Weniger wichtig
- Überhaupt nicht wichtig

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) teils wichtig, teils weniger
- (4) weniger wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B16	Themenkomplex: Bundespräsident
Erhebung: T-1/1	Item: Wahlsieger, Bundespräsidentenwahl

Split:

nur T-1/1

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Unabhängig davon, wen Sie selbst lieber als Bundespräsidenten oder Bundespräsidentin hätten. Was denken Sie, wie die Bundespräsidentenwahl ausgehen wird: Wer wird wohl von der Bundesversammlung gewählt werden?

- Horst Köhler
- Gesine Schwan
- Peter Sodann
- Frank Rennicke

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) Horst Köhler
- (2) Gesine Schwan
- (3) Peter Sodann
- (4) Frank Rennicke
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B17	Themenkomplex: Bundespräsident
Erhebung: T-1/1	Item: Unterstützung Schwan durch Die Linke, Bundespräsidentenwahl

Split:
nur T-1/1

Filter:
Darstellung:
Grafik 1;

Fragetext:
Wie ist Ihre Meinung, sollte sich Gesine Schwan auch mit den Stimmen der Linkspartei zur Bundespräsidentin wählen lassen oder sollte sie das nicht tun?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) ja
(2) nein
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: B18	Themenkomplex: Bundespräsident
Erhebung: T-1/1	Item: Einfluss auf BTW, Bundespräsidentenwahl

Split:
nur T-1/1

Filter:
Darstellung:
Vgl. Grafik 1;

Fragetext:
Was meinen Sie, wird der Ausgang der Bundespräsidentenwahl Auswirkungen auf die Bundestagswahl am 27. September haben?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) ja
(2) nein
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: B19	Themenkomplex: Bundespräsident
Erhebung: T-1/1	Item: Einfluss des Amtes, Bundespräsidentenwahl

Split:
nur T-1/1

Filter:
Darstellung:
Vgl. Grafik 1;

Fragetext:
Was denken Sie, wie groß ist die Bedeutung des Amtes des Bundespräsidenten in der deutschen Politik?

- Sehr groß
- Eher groß
- Eher gering

- Sehr gering

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) sehr groß
- (2) eher groß
- (3) eher gering
- (4) sehr gering
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B20	Themenkomplex: Bundespräsident
Erhebung: T-1/1	Item: Einfluss des Amtsinhabers, Bundespräsidentenwahl

Split:

nur T-1/1

Filter:

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1 bis 5; Beschriftung: 1 "kein Unterschied", 5 "großer Unterschied";

Fragetext:

Einige Leute meinen: Egal wer das Amt des Bundespräsidenten innehat, es macht keinen Unterschied für das, was in der Politik passiert. Andere sagen, dass es einen großen Unterschied macht, wer das Amt des Bundespräsidenten innehat. Wo auf einer Skala von 1 bis 5 würden Sie Ihre Meinung dazu einordnen?

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) 1 kein Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 großer Unterschied
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B26	Themenkomplex: Europa, Wahlentscheidung
Erhebung: T-1/1	Item: Wahlbeteiligungsabsicht, EPW

Split:

nur T-1/1

Filter:

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Als nächstes eine Frage zur kommenden Europawahl.

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben,

oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Nun findet am 7. Juni die Wahl des Europäischen Parlaments statt. Werden Sie da...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen
- weiß ich noch nicht

Filterweiterleitung:

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen

>> weiter mit B27 ("Beabsichtigte Stimmabgabe, EPW")

>> weiter mit B27 ("Beabsichtigte Stimmabgabe, EPW")

- vielleicht zur Wahl gehen >> weiter mit B27 ("Beabsichtigte Stimmabgabe, EPW")
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen >> weiter mit A31 („Wichtigste Informationsquelle“)
- bestimmt nicht zur Wahl gehen >> weiter mit A31 („Wichtigste Informationsquelle“)
- weiß ich noch nicht >> weiter mit A31 („Wichtigste Informationsquelle“)
- keine Angabe >> weiter mit A31 („Wichtigste Informationsquelle“)

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B27	Themenkomplex: Europa, Wahlentscheidung
Erhebung: T-1/1	Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, EPW

Split:

nur T-1/1

Filter:

Filter aus B26 ("Wahlbeteiligungsabsicht, EPW");

Darstellungshinweis:

Vgl. Grafik 1;

Textfeld bei "Andere Partei, und zwar ____"; Plausibilitätscheck: Wenn Textfeld angeklickt wurde, dann muss auch was im Textfeld stehen; "weiß ich nicht" kursiv;

Fragetext:

Bei der Europawahl haben Sie ja eine Stimme, mit der Sie eine Partei oder Wählervereinigung wählen können. Was werden Sie bei dieser Europawahl auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Grüne
- Linkspartei
- Andere Partei, und zwar ____
- Weiß ich nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

siehe Codierschema Parteien

Variable: A31	Themenkomplex: Mediennutzung
Erhebung: T-KFB	Item: Wichtigste Informationsquelle

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Es gibt unterschiedliche Quellen, aus denen man sich über Politik informieren kann. Woher bekommen Sie aktuell die meisten Informationen über die Politik und die Parteien?

- Fernsehen
- Zeitung
- Radio
- Internet
- Persönliche Gespräche

- Andere Quelle
- Ich informiere mich aktuell nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) andere Quelle
- (7) ich informiere mich aktuell nicht
- (99) keine Angabe

Variable: B23a-h	Themenkomplex: Mediennutzung
Erhebung: T-KFB	Item: Printmediennutzung, politisch

Split:**Darstellungshinweise:**

Vgl. Grafik 2;

In Zeilen: Zeitungen (Bild, Welt, ..);

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der letzten Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) taz (tageszeitung)
- (F) Die Welt
- (G) Eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-online, Focus-online, Netzeitung, ...)
- (H) Eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, Financial Times, ...)

Filterweiterleitung:

- (A) Bild-Zeitung >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23aa
- (B) Frankfurter Rundschau >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23bb
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23cc
- (D) Süddeutsche Zeitung >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23dd
- (E) taz (tageszeitung) >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23ee
- (F) Die Welt >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B23ff
- (G) Eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-online, Focus-online, Netzeitung, ...) >> weiter mit B24a-e („Fernsehnutzung“)
- (H) Eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, Financial Times, ...) >> weiter mit B24a-e („Fernsehnutzung“)

Codierung:

- (0) 0 Tage
- (1) 1 Tag
- (2) 2 Tage
- (3) 3 Tage
- (4) 4 Tage
- (5) 5 Tage
- (6) 6 Tage

(7) 7 Tage
(99) keine Angabe

Variable: B23aa-ff	Themenkomplex: Mediennutzung
Erhebung: T-KFB	Item: Printmediennutzung, Bias

Split:**Darstellungshinweise:**

Vgl. Grafik 1;

Zeitungen, die in [...] eingesetzt werden:

- (aa) "in der Bild-Zeitung"
- (bb) "in der Frankfurter Rundschau"
- (cc) "in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung"
- (dd) "in der Süddeutschen Zeitung"
- (ee) "in der tageszeitung (taz)"
- (ff) "in der Welt"

[andere Online-Zeitungen und andere Tageszeitungen werden nicht abgefragt]

--> Zeitungen immer kursiv schreiben; nur Zeitungen --> ohne "in der"

Textfeld bei „Ja, die Berichterstattung war günstiger für ___“; Plausibilitätscheck: Wenn „Ja, die Berichterstattung war günstiger für ___“ ausgewählt wird, muss auch etwas in das Textfeld eingegeben werden;

Filter:

Filter aus B23a-h: wenn angegeben wurden, dass politische Berichte in abgefragten Zeitung mindestens an einem Tag gelesen wurden jeweils Screen mit dieser Frage für jede Zeitung;

Fragetext:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien der [Zeitung aus B23a-f] denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere? Wenn ja, für welche?

- Nein, die Berichterstattung war für keine Partei günstiger
- Ja, die Berichterstattung war günstiger für ___

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) nein
- (2) ja [Codierung durch Institut]
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B24a-e	Themenkomplex: Mediennutzung
Erhebung: T-KFB	Item: Fernsehnutzung

Split:**Darstellungshinweise:**

Vgl. Grafik 2;

In Zeilen: Nachrichtensendungen (Tagesschau, ...);

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage";

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der letzten Woche folgende Nachrichtensendungen gesehen?

- (A) Tagesschau oder Tagesthemen
- (B) Heute oder das Heute Journal
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Pro 7 Newstime

Filterweiterleitung:

- Tagesschau oder Tagesthemen >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B24aa
- Heute oder das Heute Journal >> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit B24bb

- RTL Aktuell B24cc	>> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit
- Sat.1 Nachrichten B24dd	>> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit
- Pro 7 Newstime B24ee	>> wenn mindestens mit "1 Tag" geantwortet wurde weiter mit
- keine Angabe	>> weiter mit A34 („Internetnutzung, politisch“)

Codierung:

- (0) 0 Tage
- (1) 1 Tag
- (2) 2 Tage
- (3) 3 Tage
- (4) 4 Tage
- (5) 5 Tage
- (6) 6 Tage
- (7) 7 Tage
- (99) keine Angabe

Variable: B24aa-ee	Themenkomplex: Mediennutzung
Erhebung: T-KFB	Item: Fernsehnutzung, Bias

Split:**Darstellungshinweise:**

Vgl. Grafik 1;
Nachrichtensendungen, die in [...] abgefragt werden sollen:
(aa) "der Tagesschau oder den Tagesthemen"
(bb) "Heute oder dem Heute-Journal"
(cc) "RTL Aktuell"
(dd) "den Sat.1 Nachrichten"
(ee) "Pro 7 Newstime"
-> Nachrichtensendungen immer kursiv schreiben

Textfeld bei „Ja, die Berichterstattung war günstiger für ___“; Plausibilitätscheck: Wenn „Ja, die Berichterstattung war günstiger für ___“ ausgewählt wird, muss auch etwas in das Textfeld eingegeben werden;

Filter:

Filter aus B24a-i: wenn angegeben wurde, an mindestens 1 Tag abgefragte Nachrichten gesehen zu haben;

Fragetext:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien in [Nachrichtensendung aus 24a-e] denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere? Wenn ja, welche?

- Nein, die Berichterstattung war für keine Partei günstiger
- Ja, die Berichterstattung war günstiger für ___

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) Nein, die Berichterstattung war für keine Partei günstiger
- (2) Ja, die Berichterstattung war günstiger für [Codierung durch Institut]
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A34	Themenkomplex: Mediennutzung
Erhebung: T-KFB	Item: Internetnutzung, politisch

Split:**Darstellungshinweise:**

Vgl. Grafik 1;
Eingabefeld; Plausibilitätscheck: Wenn das Eingabefeld angeklickt wurde, dann muss auch etwa hinein geschrieben werden;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über Politik oder die Parteien informiert?

Filterweiterleitung:

- An __ Tagen >> weiter mit A34a-e („Internetnutzung, Seiten“)
- Gar nicht >> weiter mit A30 („Gespräche über Politik“)

Codierung:

- (1) an __ Tagen [Codierung durch Institut]
- (2) gar nicht
- (99) keine Angabe

Variable: A34a-e	Themenkomplex: Mediennutzung
Erhebung: T-KFB	Item: Internetnutzung, Seiten

Split:**Darstellungshinweise:**

5 Textfelder für Nennungen; Beschriftung: „Erste Internetseite“, „Zweite Internetseite“, usw.;

Filter:

Filter aus A34 („Internetnutzung, politisch“);

Fragetext:

Was waren die wichtigsten Internetseiten, auf denen Sie sich über Politik und die Parteien informiert haben?

Sie können hier bis zu 5 Internetseiten angeben.

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (xx) Codierung durch Institut
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A30	Themenkomplex: Netzwerke
Erhebung: T-KFB	Item: Gespräche über Politik

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;
Textfeld bei "An __ Tagen"; Plausibilitätscheck;

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der letzten Woche mit anderen Personen über Politik und die Parteien unterhalten?

- An __ Tagen
- Habe mich nicht mit anderen Personen über Politik und Parteien unterhalten

Filterweiterleitung:

- An __ Tagen >> weiter mit A30a ("Gesprächspartner 1, Beziehung")
- Habe mich nicht mit anderen Personen unterhalten >> weiter mit B20a-o ("Need") bzw. C09a-h ("Wertebatterie")

Codierung:

- (1) an __ Tagen [Codierung durch Institut]
- (2) habe mich nicht mit anderen Personen über Politik und Parteien unterhalten
- (99) keine Angabe

Variable: A30a	Themenkomplex: Netzwerke
Erhebung: T-KFB	Item: Gesprächspartner 1, Beziehung

Split:**Filter:**

Filter aus A30 ("Gespräche über Politik"), wenn mit mindestens (1) geantwortet wurde;

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Wenn Sie einmal an diejenige Person denken, mit der Sie sich letzte Woche am häufigsten über Politik und die Parteien im Speziellen unterhalten haben, in welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

- Ehepartner/in , Partner/in
- Eltern bzw. Kinder
- Andere/r Verwandte/r
- Freund/in
- Arbeitskollege/in
- Nachbar/in
- Vereins- oder Verbandskollege/in
- Trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) Ehepartner/in
- (2) Eltern/Kinder
- (3) anderer Verwandte/r
- (4) Freund/in
- (5) Arbeitskollege/in
- (6) Nachbar/in
- (7) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (8) trifft alles nicht zu/anderer Kontakt
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A30b	Themenkomplex: Netzwerke
Erhebung: T-KFB	Item: Gesprächspartner 1, Intensität

Split:**Filter:**

Filter aus A30 ("Gespräche über Politik"), wenn mit mindestens (1) geantwortet wurde;

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Eingabefeld bei „An __ Tagen“; Plausibilitätscheck mit A30 („Gespräche über Politik“);

Fragetext:

Was würden Sie sagen, an wie vielen Tagen haben Sie sich in der letzten Woche speziell mit dieser Person über Politik und die Parteien unterhalten?

- An __ Tagen

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (0) an 0 Tagen
- (1) an 1 Tag
- (2) an 2 Tagen
- (3) an 3 Tagen
- (4) an 4 Tagen
- (5) an 5 Tagen
- (6) an 6 Tagen
- (7) an 7 Tagen
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A30c	Themenkomplex: Netzwerke
Erhebung: T-KFB	Item: Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik

Split:**Filter:**

Filter aus A30 ("Gespräche über Politik"), wenn mit mindestens (1) geantwortet wurde;

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

- Gut bis sehr gut
- Durchschnittlich
- Weniger gut

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) gut bis sehr gut
- (2) durchschnittlich
- (3) weniger gut
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A30d

Themenkomplex: Netzwerke

Erhebung: T-KFB

Item: Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit

Split:**Filter:**

Filter aus A30 ("Gespräche über Politik"), wenn mit mindestens (1) geantwortet wurde;

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

- Oft
- Manchmal
- Selten
- Nie

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A30e

Themenkomplex: Netzwerke

Erhebung: T-KFB

Item: Gesprächspartner 1, Wahlentscheidung

Split:**Filter:**

Filter aus A30 ("Gespräche über Politik"), wenn mit mindestens (1) geantwortet wurde;

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Parteien randomisieren; Textfeld bei "Andere Partei, und zwar ____"; Plausibilitätscheck bei "Andere Partei, und zwar ____": wenn das Textfeld angeklickt wird, dann muss auch etwas hinein geschrieben werden;

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei wird diese Person bei der Bundestagswahl am 27. September wohl wählen, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen wird?

- CDU/CSU

- SPD
- FDP
- Grüne
- Linkspartei
- Andere Partei, und zwar ____
- Hat sich noch nicht entschieden
- Wird nicht zur Wahl gehen
- Weiß nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

siehe Codierschema Parteien

Variable: B20a-o	Themenkomplex: Tests - Need
Erhebung: T-1/1	Item: Need

Split:

nur T-1/1

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-7; Beschriftung: 1 "trifft überhaupt nicht zu", 7 "trifft voll und ganz zu";

Randomisiert; Die drei Blöcke nur intern randomisieren; Pro Block einen Screen;

Fragetext:

Nun kurz einige Fragen zu Ihrer Persönlichkeit.

Hier sind nun einige Aussagen zur Beschreibung Ihrer eigenen Person aufgeführt. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit diese Aussagen auf Sie zutreffen.

[Block 1]

- (A) Ich bilde mir zu allem eine Meinung.
- (B) Ich habe deutlich mehr Überzeugungen als der Durchschnitt der Bevölkerung.
- (C) Ich bilde mir nur dann eine feste Meinung, wenn es sein muss.
- (D) Ich ziehe es oft vor, bei schwierigen Fragen neutral zu bleiben.
- (E) Es ist mir sehr wichtig, einen festen Standpunkt zu vertreten.

[Block 2]

- (F) Ich finde wenig Befriedigung darin, angestrengt und stundenlang nachzudenken.
- (G) Ich trage nicht gerne die Verantwortung für eine Situation, die sehr viel Denken erfordert.
- (H) Ich würde das Lösen komplizierter Probleme dem Lösen einfacher Problemen vorziehen.
- (I) Ich würde lieber etwas tun, das wenig Denken erfordert, als etwas, das mit Sicherheit meine Denkfähigkeit herausfordert.
- (J) Ich habe es gern, wenn mein Leben voller kniffliger Aufgaben ist, die ich lösen muss.

[Block 3]

- (K) Ich würde mich selbst als unentschlossen bezeichnen.
- (L) Wenn ich über ein Problem nachdenke, versuche ich so viele verschiedene Meinungen wie möglich zu berücksichtigen.
- (M) Unvorhersehbare Situationen sind mir unangenehm.
- (N) Gewöhnlich treffe ich wichtige Entscheidungen schnell und sicher.
- (O) Wenn ich einem Problem gegenüberstehe, finde ich normalerweise schnell die beste Lösung.

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 trifft überhaupt nicht zu
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 trifft voll und ganz zu
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C09a-h	Themenkomplex: Tests - Positionsissues
Erhebung: T-1/2	Item: Wertebatterie

Split:

nur T-1/2

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-7; Beschriftung: 1 "würde ich überhaupt nicht wollen", 7 "würde ich sehr gerne wollen";

Fragetext:

Nun folgen einige Beschreibungen, wie Gesellschaften aussehen können. Geben Sie bitte zu jeder auf einer Skala von 1 bis 7 an, ob Sie in solch einer Gesellschaft leben möchten.

Eine Gesellschaft die Wert darauf legt, ...

- (A) dass die Menschen sich selbst verwirklichen.
- (B) dass die Menschen Fleiß und Leistung zeigen.
- (C) dass die Menschen füreinander Verantwortung tragen.
- (D) dass sich die Menschen an die Regeln halten.
- (E) dass die Menschen selbstbewußt und kritisch sind.
- (F) dass die Menschen tun und lassen können, was sie wollen.
- (G) dass die Menschen in wirtschaftlicher Sicherheit und Wohlstand leben.
- (H) dass sich die Menschen politisch beteiligen.

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 würde ich überhaupt nicht wollen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 würde ich sehr gerne wollen
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C05a-f	Themenkomplex: Tests - Positionsissues
Erhebung: T-1/2	Item: Steuern, Parteien

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier nur Gruppe 2

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "Steuersenkung und Abbau sozialstaatlicher Leistungen", 11 "Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und höhere Steuersätze"; mit „weiß nicht“-Kategorie;

Fragetext:

Und nun noch einmal zu einigen aktuellen politischen Sachfragen:

Manche Leute befürworten die Senkung von Steuer- und Abgabesätzen, auch wenn das zu einem kräftigen Abbau sozialstaatlicher Leistungen führt. Andere sprechen sich für den Ausbau sozialstaatlicher Leistungen aus, auch wenn das höhere Steuer- und Abgabesätze bedeutet. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Grüne [gelabelt als „GRÜNE“]
- (F) Linkspartei [gelabelt als „DIE LINKE“]

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 Steuersenkung und Abbau sozialstaatlicher Leistungen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und höhere Steuersätze
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C05g	Themenkomplex: Tests - Positionsisues
Erhebung: T-1/2	Item: Steuern, Ego

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier Gruppe 1 und 2 (aber unterschiedliche Fragetexte)

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "Steuersenkung und Abbau sozialstaatlicher Leistungen", 11 "Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und höhere Steuersätze"; mit „weiß nicht“-Kategorie;

Fragetext:

Gruppe 1:

Und nun noch einmal zu einigen aktuellen politischen Sachfragen:

Manche Leute befürworten die Senkung von Steuer- und Abgabesätzen, auch wenn das zu einem kräftigen Abbau sozialstaatlicher Leistungen führt. Andere sprechen sich für den Ausbau sozialstaatlicher Leistungen aus, auch wenn das höhere Steuer- und Abgabesätze bedeutet. Wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Gruppe 2:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 Steuersenkung und Abbau sozialstaatlicher Leistungen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und höhere Steuersätze
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C05h	Themenkomplex: Tests - Positionsisues
Erhebung: T-1/2	Item: Steuern, Nahestehende Partei

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragte aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier nur Gruppe 1

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei steht Ihrer Position bei dieser Frage am nächsten?

- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Grüne
- Linkspartei
- Andere Partei
- Weiß nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

siehe Codierschema Parteien

Variable: C05i	Themenkomplex: Tests - Positionsissues
Erhebung: T-1/2	Item: Steuern, Wichtigkeit

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragtenaus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier Gruppe 1 und 2

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Sachfrage?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C06a-f	Themenkomplex: Tests - Positionsissues
Erhebung: T-1/2	Item: Kernenergie, Parteien

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragtenaus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier nur Gruppe 2

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "weiterer Ausbau der Kernenergie", 11 "sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke"; mit "weiß nicht"-Kategorie;

Fragetext:

Jetzt geht es um das Thema Kernenergie. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke sofort abgeschaltet werden? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Grüne [gelabelt als „GRÜNE“]
- (F) Linkspartei [gelabelt als „DIE LINKE“]

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) 1 weiterer Ausbau der Kernenergie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C06g	Themenkomplex: Tests - Positionsisues
Erhebung: T-1/2	Item: Kernenergie, Ego

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.
--> hier Gruppe 1 und 2 (aber unterschiedliche Fragetexte)

Filter:

Darstellung:

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "weiterer Ausbau der Kernenergie", 11 "sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke"; mit "weiß nicht"-Kategorie;

Fragetext:

Gruppe 1:

Jetzt geht es um das Thema Kernenergie. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke sofort abgeschaltet werden? Wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Gruppe 2:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) 1 weiterer Ausbau der Kernenergie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke
- (98) weiß nicht

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: C06h	Themenkomplex: Tests - Positionsissues
Erhebung: T-1/2	Item: Kernenergie, Nahestehende Partei

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragtenaus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier nur Gruppe 1

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei steht Ihrer Position bei dieser Frage am nächsten?

- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Grüne
- Linkspartei
- Andere Partei
- Weiß nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

siehe Codierschema Parteien

Variable: C06i	Themenkomplex: Tests - Positionsissues
Erhebung: T-1/2	Item: Kernenergie, Wichtigkeit

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragtenaus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier Gruppe 1 und 2

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen diese Sachfrage?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C07a-f	Themenkomplex: Tests - Positionsisues
Erhebung: T-1/2	Item: Umverteilung, Parteien

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier nur Gruppe 2

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "starke staatliche Umverteilung von Reichen zu Armen", 11 "keine staatliche Umverteilung von Reichen zu Armen"; mit "weiß nicht"-Kategorie;

Fragetext:

Manche meinen, der Staat sollte für eine stärkere Umverteilung von Reichen zu Armen sorgen. Andere meinen, der Staat sollte überhaupt nicht von Reichen zu Armen umverteilen. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Grüne [gelabelt als „GRÜNE“]
- (F) Linkspartei [gelabelt als „DIE LINKE“]

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 starke staatliche Umverteilung von Reichen zu Armen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 keine staatliche Umverteilung von Reichen zu Armen
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C07g	Themenkomplex: Tests - Positionsisues
Erhebung: T-1/2	Item: Umverteilung, Ego

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier Gruppe 1 und 2 (aber unterschiedliche Fragetexte)

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala 1-11; Beschriftung: 1 "starke staatliche Umverteilung von Reichen zu Armen", 11 "keine staatliche Umverteilung von Reichen zu Armen"; mit "weiß nicht"-Kategorie;

Fragetext:

Gruppe 1:

Manche meinen, der Staat sollte für eine stärkere Umverteilung von Reichen zu Armen sorgen. Andere meinen, der Staat sollte überhaupt nicht von Reichen zu Armen umverteilen. Wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Gruppe 2:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 starke staatliche Umverteilung von Reichen zu Armen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 keine staatliche Umverteilung von Reichen zu Armen
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C07h	Themenkomplex: Tests - Positionsissues
Erhebung: T-1/2	Item: Umverteilung, Nahestehende Partei

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.
--> hier nur Gruppe 1

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei steht Ihrer Position bei dieser Frage am nächsten?

- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Grüne
- Linkspartei
- Andere Partei
- Weiß nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

siehe Codierschema Parteien

Variable: C07i	Themenkomplex: Tests - Positionsissues
Erhebung: T-1/2	Item: Umverteilung, Wichtigkeit

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.
-->hier Gruppe 1 und 2

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Sachfrage?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig

- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C08a-f**Themenkomplex:** Tests - Positionsisues**Erhebung:** T-1/2**Item:** Kriminalitätsbekämpfung, Parteien**Split:**

Hier zufällige Aufteilung der Befragtenaus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier nur Gruppe 2

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "für starke Eingriffe des Staates bei der Kriminalitätsbekämpfung", 11 "gegen starke Eingriffe des Staates bei der Kriminalitätsbekämpfung"; mit "weiß nicht"-Kategorie;

Fragetext:

Manche meinen, dass der Staat bei der Bekämpfung der Kriminalität ohne Einschränkungen in die Privatsphäre der Bürger eingreifen soll. Andere meinen, die Privatsphäre der Bürger soll immer geschützt werden, auch wenn es die Kriminalitätsbekämpfung behindert. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Grüne [gelabelt als „GRÜNE“]
- (F) Linkspartei [gelabelt als „DIE LINKE“]

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 für starke Eingriffe des Staates bei der Kriminalitätsbekämpfung
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 gegen starke Eingriffe des Staates bei der Kriminalitätsbekämpfung
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C08g**Themenkomplex:** Tests - Positionsisues**Erhebung:** T-1/2**Item:** Kriminalitätsbekämpfung, Ego**Split:**

Hier zufällige Aufteilung der Befragtenaus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier Gruppe 1 und 2 (aber unterschiedliche Fragetexte)

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "für starke Eingriffe des Staates bei der Kriminalitätsbekämpfung", 11 "gegen starke Eingriffe des Staates bei der Kriminalitätsbekämpfung"; mit "weiß nicht"-Kategorie;

Fragetext:

Gruppe 1:

Manche meinen, dass der Staat bei der Bekämpfung der Kriminalität ohne Einschränkungen in die Privatsphäre der Bürger eingreifen soll. Andere meinen, die Privatsphäre der Bürger soll immer geschützt werden, auch wenn es die Kriminalitätsbekämpfung behindert. Wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Gruppe 2:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 für starke Eingriffe des Staates bei der Kriminalitätsbekämpfung
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 gegen starke Eingriffe des Staates bei der Kriminalitätsbekämpfung
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: C08h

Themenkomplex: Tests – Positionsissues

Erhebung: T-1/2

Item: Kriminalitätsbekämpfung, Nahestehende Partei

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> hier nur Gruppe 1

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei steht Ihrer Position bei dieser Frage am nächsten?

- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Grüne
- Linkspartei
- Andere Partei
- Weiß nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

siehe Codierschema Parteien

Variable: C08i	Themenkomplex: Tests - Positionsisues
Erhebung: T-1/2	Item: Kriminalitätsbekämpfung, Wichtigkeit

Split:

Hier zufällige Aufteilung der Befragten aus T-1/2 in 2 Gruppen (=Gruppe 1, Gruppe 2); diese beiden Gruppen bleiben bei der Abfrage aller C-Variablen gleich.

--> Gruppe 1 und 2

Filter:**Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen diese Sachfrage?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A32a-f	Themenkomplex: Politische Position
Erhebung: T-KFB	Item: Links-Rechts-Einstufung, Parteien

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "links"; 11 "rechts"; mit „weiß nicht“-Kategorie;

Fragetext:

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Grüne [gelabelt als „GRÜNE“]
- (F) Linkspartei [gelabelt als „DIE LINKE“]

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

Variable: A33	Themenkomplex: Politische Position
Erhebung: T-KFB	Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung

Split:
Filter:

Darstellung:
Vgl. Grafik 2 (mit einer Zeile);
Skala: 1-11; Beschriftung: 1 "links"; 11 "rechts"; mit „weiß nicht“-Kategorie;

Fragetext:
Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen?

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) 1 links
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6
(7) 7
(8) 8
(9) 9
(10) 10
(11) 11 rechts
(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: A48	Themenkomplex:
Erhebung: T-KFB	Item: Regierung, Unterschiede

Split:
Filter:

Darstellung:
Grafik 2 (nur eine Zeile);
Skala: 1-5; Beschriftung: 1 "überhaupt keinen Unterschied", 5 "sehr großer Unterschied";

Fragetext:
Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Filterweiterleitung:

Codierung:
(1) 1 überhaupt keinen Unterschied
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5 sehr großer Unterschied
(99) keine Angabe

Variable: A49	Themenkomplex:
Erhebung: T-KFB	Item: Parteien, Unterschiede

Split:
Filter:

Darstellung:
Grafik 2; nur eine Zeile;
Skala: 1-5; Beschriftung: 1 "es gibt überhaupt keine Unterschiede", 5 "es gibt sehr große Unterschiede";

Fragetext:
Wie ist das eigentlich in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) 1 es gibt überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 es gibt sehr große Unterschiede
- (99) keine Angabe

Variable: A36	Themenkomplex: Prädisposition
Erhebung: T-KFB	Item: Parteiidentifikation

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Textfeld bei „Andere Partei, und zwar ____“; Plausibilitätscheck bei „Andere Partei, und zwar ____“: wenn das Textfeld angeklickt wird, dann muss auch etwas hinein geschrieben werden;

Fragetext:

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Grüne
- Linkspartei
- Andere Partei, und zwar ____
- Keiner Partei

Filterweiterleitung:

- SPD >> weiter mit A37 ("Parteiidentifikation, Stärke")
- CDU/CSU >> weiter mit A37 ("Parteiidentifikation, Stärke")
- FDP >> weiter mit A37 ("Parteiidentifikation, Stärke")
- Grüne >> weiter mit A37 ("Parteiidentifikation, Stärke")
- Linkspartei >> weiter mit A37 ("Parteiidentifikation, Stärke")
- Andere Partei, und zwar ____ >> weiter mit A37 ("Parteiidentifikation, Stärke")
- Keiner Partei >> weiter mit A39a-1 ("Organisationsmitgliedschaft")
- Weiß nicht >> weiter mit A39a-1 ("Organisationsmitgliedschaft")

Codierung:

siehe Codierschema Parteien

Variable: A37	Themenkomplex: Prädisposition
Erhebung: T-KFB	Item: Parteiidentifikation, Stärke

Split:**Filter:**

Filter aus A36 ("Parteiidentifikation");

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mäßig
- Ziemlich schwach
- Sehr schwach

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A38	Themenkomplex: Prädisposition
Erhebung: T-KFB	Item: Parteiidentifikation, Dauer

Split:**Filter:**

Filter aus A36 ("Parteiidentifikation");

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

- Seitdem ich mich erinnern kann
- Seit vielen Jahren
- Seit ein paar Jahren
- Seit einigen Monaten
- Seit ein paar Wochen

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A39a-1	Themenkomplex: Soziodemographie
Erhebung: T-KFB	Item: Organisationsmitgliedschaft

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 2;

Antwortmöglichkeiten: Checkboxes zum Abhaken; Mehrfachantworten möglich; Textfeld bei „Partei, und zwar ___“; Plausibilitätscheck bei „Partei, und zwar ___“: wenn das Textfeld angeklickt wird, dann muss auch etwas hinein geschrieben werden;

Fragetext:

Nun noch einige Angaben zu Ihrer Person. Sind Sie persönlich in einer oder mehreren der folgenden Organisationen Mitglied?

Mehrfachantworten möglich

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Partei, und zwar ___ [Codierung durch Institut]
- (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
- (I) Frauenorganisation
- (J) Umweltorganisation

- (K) Andere Organisation
 (L) Nein, ich bin in keiner Organisation Mitglied

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (0) nicht genannt
 (1) genannt

Variable: A50	Themenkomplex: Soziodemographie
Erhebung: T-KFB	Item: Erwerbstätigkeit

Split:**Darstellungshinweise:**

Vgl. Grafik 1;

Filter:**Fragetext:**

Und nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche)
- In Ausbildung als Lehrling/Azubi
- In Ausbildung als Schüler/in
- In Ausbildung als Student/in
- In Umschulung
- Zurzeit arbeitslos
- Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig)
- Nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Filterweiterleitung:

- Vollzeitig berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche) >> weiter zu A41 („Angst vor Stellenverlust“)
- Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche) >> weiter zu A41 („Angst vor Stellenverlust“)
- In Ausbildung als Lehrling/Azubi >> weiter zu A41 („Angst vor Stellenverlust“)
- In Ausbildung als Schüler/in >> weiter zu A41 („Angst vor Stellenverlust“)
- In Ausbildung als Student/in >> weiter zu A41 („Angst vor Stellenverlust“)
- In Umschulung >> weiter zu A41 („Angst vor Stellenverlust“)
- Zurzeit Arbeitslos >> weiter zu A42 („Religionszugehörigkeit“)
- Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig) >> weiter zu A42 („Religionszugehörigkeit“)
- Nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann) >> weiter zu A42 („Religionszugehörigkeit“)

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche)
- (3) in Ausbildung als Lehrling/Azubi
- (4) in Ausbildung als Schüler/in
- (5) in Ausbildung als Student/in
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig)
- (9) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)
- (99) keine Angabe

Variable: A41	Themenkomplex: Soziodemographie
Erhebung: T-KFB	Item: Angst vor Stellenverlust

Split:

Filter:

Filter aus A50;

Darstellung:

Grafik 1;

Fragetext:

Befürchten Sie, in der nächsten Zeit arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

- Nein
- Ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- Ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A40	Themenkomplex: Soziodemographie
Erhebung: T-KFB	Item: Beschäftigungssektor

Split:**Filter:**

Falls aus A50, wenn mit (1), (2) oder (3) geantwortet wurde;

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

In welchem Bereich sind Sie beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A42	Themenkomplex: Soziodemographie
Erhebung: T-KFB	Item: Religionszugehörigkeit

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;
Antwortkategorie "Andere ____" mit Textfeld

Fragetext:

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- Römisch-katholisch
- Evangelisch, protestantisch (ohne Freikirchen)
- Evangelische Freikirche
- Andere christliche Konfession
- Jüdisch
- Muslimisch

- Andere ____
- Gehöre keiner Religionsgemeinschaft an

Filterweiterleitung:

- Römisch-katholisch christlich" >> weiter mit A42a ("Kirchgangshäufigkeit, christlich")
- Evangelisch, protestantisch (ohne Freikirchen) >> weiter mit A42a ("Kirchgangshäufigkeit, christlich")
- Evangelische Freikirche christlich" >> weiter mit A42a ("Kirchgangshäufigkeit, christlich")
- Andere christliche Konfession christlich" >> weiter mit A42a ("Kirchgangshäufigkeit, christlich")
- Jüdisch >> weiter mit A42b ("Kirchgangshäufigkeit, jüdisch")
- Muslimisch muslimisch" >> weiter mit A42c ("Kirchgangshäufigkeit, muslimisch")
- Andere ____ >> weiter mit A43 ("Deutsche Staatsbürgerschaft seit Geburt")
- Gehöre keiner Religionsgemeinschaft an >> weiter mit A43 ("Deutsche Staatsbürgerschaft seit Geburt")

Codierung:

- (1) römisch-katholisch
- (2) evangelisch, protestantisch (ohne Freikirchen)
- (3) evangelische Freikirche
- (4) andere christliche Konfession
- (5) jüdisch
- (6) muslimisch
- (7) gehöre keiner Religionsgemeinschaft an
- (8) andere [Codierung durch Institut]
- (99) keine Angabe

Variable: A42a	Themenkomplex: Soziodemographie
Erhebung: T-KFB	Item: Kirchgangshäufigkeit, christlich

Split:**Filter:**

Filter aus A42 ("Religionszugehörigkeit");

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A42b	Themenkomplex: Soziodemographie
Erhebung: T-KFB	Item: Kirchgangshäufigkeit, jüdisch

Split:**Filter:**

Filter aus A42 ("Religionszugehörigkeit");

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Synagoge?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A42c	Themenkomplex: Soziodemographie
Erhebung: T-KFB	Item: Kirchgangshäufigkeit, muslimisch

Split:**Filter:**

Filter aus A42 ("Religionszugehörigkeit");

Darstellung:

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Moschee?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A43	Themenkomplex: Soziodemographie
Erhebung: T-KFB	Item: Deutsche Staatsbürgerschaft seit Geburt

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:

Weiterleitung:

- Ja >> weiter mit A45 ("Geburtsland")
- Nein >> weiter mit A43a ("Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann")

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein
- (99) keine Angabe

Variable: A43ac	Themenkomplex: Soziodemographie
Erhebung: T-KFB	Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann

Split:**Filter:**

Filter aus A43 ("Deutsche Staatsbürgerschaft seit Geburt")

Darstellung:

4-stelliges Eingabefeld; Plausibilitätscheck;

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

- Seit ____
- Keine Angabe

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) seit [Codierung durch Institut (in Jahreszahlen)]
- (9997) nicht seit Geburt, möchte aber keine Angabe machen möchte keine Angaben machen
- (9999) keine Angabe
- (1000) trifft nicht zu (Deutsche Staatsbürgerschaft seit Geburt)

Variable: A45	Themenkomplex: Soziodemographie
Erhebung: T-KFB	Item: Geburtsland

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Textfeld bei Kategorie "im Ausland, und zwar ____"; Plausibilitätscheck: wenn "im Ausland, und zwar ____" angeklickt wurde, dann muss auch eine Antwort gegeben werden;

Fragetext:

Wo sind Sie geboren?

- In den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland
- In den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR
- Im Ausland, und zwar ____

Filterweiterleitung:**Codierung:**

siehe Codierschema Staaten

Variable: A46a-b

Themenkomplex: Soziodemographie

Erhebung: T-KFB

Item: Geburtsland, Eltern

Split:**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei „Ja, und zwar“; Plausibilitätscheck: wenn "Ja, und zwar ___" angeklickt wurde, dann muss auch eine Antwort gegeben werden;

Filter:**Fragetext:**

(A) Ist Ihre Mutter im Ausland geboren?

- Ja, und zwar ___

- Nein, in Deutschland

(B) Ist Ihr Vater im Ausland geboren?

- Ja, und zwar ___

- Nein, in Deutschland

Filterweiterleitung:**Codierung:**

siehe Codierschema Staaten

Variable: A44

Themenkomplex: Soziodemographie

Erhebung: T-KFB

Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

- Arbeiterschicht

- Untere Mittelschicht

- Mittelschicht

- Obere Mittelschicht

- Oberschicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

(1) Arbeiterschicht

(2) Untere Mittelschicht

(3) Mittelschicht

(4) Obere Mittelschicht

(5) Oberschicht

(99) keine Angabe

Variable: A47

Themenkomplex: Soziodemographie

Erhebung: T-KFB

Item: Haushaltseinkommen

Split:**Filter:****Darstellung:**

Vgl. Grafik 1;

Fragetext:

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

- Unter 400 Euro
- Über 400 bis 750 Euro
- Über 750 bis 1250 Euro
- Über 1250 bis 1750 Euro
- Über 1750 bis 2500 Euro
- Über 2500 bis 3250 Euro
- Über 3250 bis 4000 Euro
- Über 4000 bis 5000 Euro
- Über 5000 bis 6500 Euro
- Über 6500 bis 9000 Euro
- Über 9000 bis 11000 Euro
- Über 11000 Euro

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) unter 400 Euro
- (2) über 400 bis 750 Euro
- (3) über 750 bis 1250 Euro
- (4) über 1250 bis 1750 Euro
- (5) über 1750 bis 2500 Euro
- (6) über 2500 bis 3250 Euro
- (7) über 3250 bis 4000 Euro
- (8) über 4000 bis 5000 Euro
- (9) über 5000 bis 6500 Euro
- (10) über 6500 bis 9000 Euro
- (11) über 9000 bis 11000 Euro
- (12) über 11000 Euro
- (99) keine Angabe

Zensus-Modul, 1. Welle

Variable: Z01a	Themenkomplex: Zensus
Erhebung:	Item: Kenntnis Zensus

Split:
Filter:
Darstellung: Liste

Fragetext:
 Haben Sie schon einmal etwas vom „Zensus 2011“ gehört?
 - Ja
 - Nein

Filterweiterleitung:
 - Ja >> weiter mit Z01b
 - Nein >> weiter mit Z01c

Codierung:
 (1) ja
 (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: Z01b1-5	Themenkomplex: Zensus
Erhebung:	Item: Kenntnis Zensus: Woher

Split:
Filter: Wenn in Z01a mit (1) geantwortet wurde
Darstellung: Liste; Mehrfachantworten möglich

Fragetext:
 Woher?
 - aus der Zeitung
 - aus dem Internet
 - aus dem Radio
 - aus dem Fernsehen
 - von Bekannten, Verwandten oder Freunden erfahren

Filterweiterleitung:
 - aus der Zeitung >> weiter mit Z02a
 - aus dem Internet >> weiter mit Z02a
 - aus dem Radio >> weiter mit Z02a
 - aus dem Fernsehen >> weiter mit Z02a
 - von Bekannten, Verwandten oder Freunden erfahren >> weiter mit Z02a

Codierung:
 (0) nicht genannt
 (1) genannt

 (100) trifft nicht zu

Variable: Z01c	Themenkomplex: Zensus
Erhebung:	Item: Kenntnis Volkszählung

Split:
Filter: Wenn in Z01a mit (2) geantwortet wurde
Darstellung: Liste

Fragetext:
 Haben Sie schon davon gehört, dass in 2 Jahren eine Volkszählung in Deutschland stattfinden soll?
 - Ja

- Nein

Filterweiterleitung:

- Ja >> weiter mit Z01d
- Nein >> weiter mit Z02a

Codierung:

- (1) Ja
- (2) Nein
-
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: Z01d1-5	Themenkomplex: Zensus
Erhebung:	Item: Kenntnis Volkszählung: Woher

Split:

Filter: Wenn in Z01c mit (1) geantwortet wurde

Darstellung: Liste; Mehrfachantworten möglich

Fragetext:

- Woher?
- (D1) aus der Zeitung
 - (D2) aus dem Internet
 - (D3) aus dem Radio
 - (D4) aus dem Fernsehen
 - (D5) von Bekannten, Verwandten oder Freunden erfahren

Filterweiterleitung:

- aus der Zeitung >> weiter mit Z02a
- aus dem Internet >> weiter mit Z02a
- aus dem Radio >> weiter mit Z02a
- aus dem Fernsehen >> weiter mit Z02a
- von Bekannten, Verwandten oder Freunden erfahren >> weiter mit Z02a

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt
-
- (100) trifft nicht zu

Variable: Z02a	Themenkomplex: Zensus
Erhebung:	Item: Wissen vorherige Volkszählung

Split:

Filter:

Darstellung: Liste

Fragetext:

Der Zensus 2011 ist eine Volkszählung, die im Jahr 2011 in Deutschland durchgeführt wird. Wissen Sie, ob es in Deutschland schon einmal eine Volkszählung gab?

- Ja, es gab schon einmal eine Volkszählung
- Nein, es gab noch keine Volkszählung

Filterweiterleitung:

- Ja, es gab schon einmal eine Volkszählung >> weiter mit Z02b
- Nein, es gab noch keine Volkszählung >> weiter mit Z03

Codierung:

- (1) Ja, es gab schon einmal eine Volkszählung
- (2) Nein, es gab noch keine Volkszählung
-
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: Z02b	Themenkomplex: Zensus
Erhebung:	Item: Wissen vorherige Volkszählung: Wann

Split:**Filter:** Wenn in Z02a mit (1) geantwortet wurde**Darstellung:** Liste**Fragetext:**

Und wissen Sie zufällig in welchem Jahr das zuletzt war?

- Ja, und zwar im Jahr ____ >> Eingabe einer vierstelligen Zahl
- Nein, weiß ich nicht

Filterweiterleitung:

- Ja, und zwar im Jahr ____
- Nein, weiß ich nicht

Codierung:

- (1) Ja, und zwar im Jahr ____
- (2) Nein, weiß ich nicht

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: Z03a-b	Themenkomplex: Zensus
Erhebung:	Item: Informiertheit Zensus/Volkszählung

Split: Zufallsvariable ziehen mit Ergebnis $k = (0,1)$ **Filter:****Darstellung:** Liste**Fragetext:**[Wenn $k=0$]

(A) Was würden Sie sagen, wie gut sind Sie über den Zensus 2011 informiert?

[Wenn $k=1$]

(B) Was würden Sie sagen, wie gut sind Sie über die Volkszählung 2011 informiert?

- sehr gut informiert
- gut informiert
- weniger gut informiert
- überhaupt nicht informiert

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) sehr gut informiert
- (2) gut informiert
- (3) weniger gut informiert
- (4) überhaupt nicht informiert

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: Z04a-b	Themenkomplex: Zensus
Erhebung:	Item: Wissen Angaben Zensus/Volkszählung

Split: Zufallsvariable ziehen mit Ergebnis $k = (0,1)$ **Filter:****Darstellung:** Liste**Fragetext:**[Wenn $k=0$]

(A) Wissen Sie, welche persönlichen Angaben beim Zensus 2011 erfasst werden?

[Wenn $k=1$]

(B) Wissen Sie, welche persönlichen Angaben bei der Volkszählung 2011 erfasst werden?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) Ja
(2) Nein

- (99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: Z05aa-al, Z05ba-bl	Themenkomplex: Zensus
Erhebung:	Item: Abgefragte Angaben Zensus/Volkszählung

Split: Zufallsvariable ziehen mit Ergebnis $k = (0,1)$ **Filter:****Darstellung:** Matrix; Immer eine Angabe pro Screen und obigen Fragetext stehen lassen; Reihenfolge der Angaben randomisieren**Fragetext:**[Wenn $k=0$]

(A) Was glauben Sie, welche persönlichen Angaben beim Zensus 2011 erfasst werden?

[Wenn $k=1$]

(B) Was glauben Sie, welche persönlichen Angaben bei der Volkszählung 2011 erfasst werden?

(A) Wo man wohnt.

(B) Wie alt man ist.

(C) Ob man verheiratet ist.

(D) Welche Staatsangehörigkeit man besitzt.

(E) Ob man arbeitslos ist.

(F) Welchen Schulabschluss man hat.

(G) Welchen Beruf man ausübt.

(H) Welchem Glauben man angehört.

(I) Wie viel man verdient.

(J) Welche Partei man wählt.

(K) Wie viel Steuern man zahlt.

(L) Ob man einen Fernseher besitzt.

- bestimmt

- vermutlich

- vermutlich nicht

- bestimmt nicht

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) bestimmt
(2) vermutlich
(3) vermutlich nicht
(4) bestimmt nicht

- (99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: Z06a-b	Themenkomplex: Zensus
Erhebung:	Item: Zensus/Volkszählung Pflicht

Split: Zufallsvariable ziehen mit Ergebnis $k = (0,1)$ **Filter:****Darstellung:** Liste**Fragetext:**[Wenn $k=0$]

(A) Was glauben Sie, ist die Teilnahme am Zensus 2011 freiwillig oder ist man durch Gesetz zur Teilnahme verpflichtet?

[Wenn $k=1$]

(B) Was glauben Sie, ist die Teilnahme an der Volkszählung 2011 freiwillig oder ist man durch Gesetz zur Teilnahme verpflichtet?

- Teilnahme ist freiwillig
- man ist durch Gesetz verpflichtet

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) Teilnahme ist freiwillig
- (2) man ist durch Gesetz verpflichtet

- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: Z07a-b	Themenkomplex: Zensus
Erhebung:	Item: Zensus/Volkszählung: Wer befragt

Split: Zufallsvariable ziehen mit Ergebnis $k = (0,1)$

Filter:

Darstellung: Liste

Fragetext:

[Wenn $k=0$]

(A) Was glauben Sie, wer wird beim Zensus 2011 befragt?

[Wenn $k=1$]

(B) Was glauben Sie, wer wird bei der Volkszählung 2011 befragt?

- die gesamte Bevölkerung
- nur ein kleiner Teil der Bevölkerung

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) die gesamte Bevölkerung
- (2) nur ein kleiner Teil der Bevölkerung

- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: Z08a-b	Themenkomplex: Zensus
Erhebung:	Item: Zensus/Volkszählung: Amtliche Datenbeschaffung

Split: Zufallsvariable ziehen mit Ergebnis $k = (0,1)$

Filter:

Darstellung: Liste

Fragetext:

[Wenn $k=0$]

(A) Der Zensus 2011 wird von den statistischen Landesämtern durchgeführt. Was glauben Sie, müssen die statistischen Ämter für alles, was sie wissen möchten, die Bürger befragen oder dürfen sie sich persönliche Angaben auch von anderen Ämtern (z.B. Arbeitsamt oder Einwohnermeldeamt) besorgen?

[Wenn $k=1$]

(B) Die Volkszählung 2011 wird von den statistischen Landesämtern durchgeführt. Was glauben Sie, müssen die statistischen Ämter für alles, was sie wissen möchten, die Bürger befragen oder dürfen sie sich persönliche Angaben auch von anderen Ämtern (z.B. Arbeitsamt oder Einwohnermeldeamt) besorgen?

- Die statistischen Ämter müssen alle persönlichen Angaben von den Bürgern erfragen.
- Die statistischen Ämter dürfen sich persönliche Angaben auch von anderen Ämtern besorgen.

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) Die statistischen Ämter müssen alle persönlichen Angaben von den Bürgern erfragen
- (2) Die statistischen Ämter dürfen sich persönliche Angaben auch von anderen Ämtern besorgen

- (99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: Z09	Themenkomplex: Zensus
Erhebung:	Item: registergestützter Zensus

Split:

Filter:

Darstellung: Textfeld

Fragetext:

Im Gegensatz zu früheren Volkszählungen ist der Zensus 2011 ein so genannter registergestützter Zensus. Können Sie sich vorstellen was damit gemeint ist?

[Offene Antwort]

Filterweiterleitung:

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu